25. Jahrgang Nr. 4 Juli 2005

www.ms-smash.de

Tennis MS SMASH Golf

Nachwuchsturnier beim THC

Katharina Rath

Andreas Eichenberger

Porsche-Cup in Wilkinghege

Continentale-Sudmann-Cup in Brückhausen

Daß wir Mode haben – Ihr Vorteil!

Wer zu Bellenhaus geht, hat gleich eine ganze Serie von Vorteilen. Das starke Sortiment der Mode für jung und alt. Die freundliche Beratung, die jeder gerne nutzt. Oder die grundsoliden Preise, bei denen das Einkaufen richtig Spaß macht. Und wann heißt es für Sie mal wieder Vorteil?

bellenhaus

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkuhren in unserer Nähe – Bushaltestelle an der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Mit 25 hat man andere Ziele als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de

Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht.

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

Alter Fischmarkt 1, 48143 Münster
Telefon 02 51/490 99-0

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

S Cup

6. Münsteraner Stadtmeisterschaft

27./28 August 2005.

Bald steht die sportlich hochwertigste Veranstaltung des Jahres vor der Haustür. Die Golfmeisterschaften um den Sparkassen-Cup gehen in ihre 6. Auflage. Das Wettspiel über 36 Loch wird am 27. August in Münster-Tinnen eröffnet, während die Finalrunde einen Tag später in Wilkinghege stattfinden wird. Insgesamt kann gehofft werden, dass das Wetter diesmal besser ist als im Vorjahr wo in Wilkinghege bekanntermaßen Land unter war und daher alle 36 Loch nur in Tinnen ausgespielt werden konnten. Denn es macht gerade den Reiz der Veranstaltung aus auf beiden Anlagen in einem Wettspiel die Kräfte zu messen. Während in den Herren Konkurrenzen (Herren, Jungsenioren, Senioren) über die Jahre zumeist ein Großteil der jeweiligen Spitzenspieler an den Start geht um die Kräfte zu messen, herrscht bei den Damen quantitativ aber auch qualitativ leider immer noch etwas Zurückhaltung.

Mitspielen kann jeder, der in einem der beiden Münsteraner Golfclubs Mitglied ist oder sein Erst- oder Zweitwohnsitz in Münster hat. Wobei der Turnierausschuss hier recht großzügig ist. Zumindest war noch nicht zu hören, dass auch Spieler/innen aus Brückhausen, Telgte, Greven oder Nordkirchen oder Westerwinkel die Teilnahme verwehrt wurde. Die Anmeldungen können ab sofort in den beiden Clubhäusern in Tinnen und Wilkinghege vorgenommen werden. Dank der Sparkasse Münsterland Ost, die im vergangenen Jahr für etliche weitere Jahre bereits ihre Zusage als Hauptsponsor gegeben hat, ist die Veranstaltung entsprechend ihrer sportlichen Bedeutung aus sponsormäßig sehr gut abgedeckt.

Also keine Zurückhaltung. Der S-Cup sollte ein Pflichttermin für alle Ligaspieler und Spielerinnen sein. Unten eine Übersicht über die Spieler und Finalisten der Vorjahre.

Vorschau:

Die Stadtmeister der Vorjahre

Herren-Einzel		
2000	Christoph Städler	Peer Stroband
2001	Christoph Städler	Simon Bunker
2002	Philipp Schiffelers	Christoph Städler
2003	Christoph Städler	Philipp Schiffelers
2004	Peer Stroband	Ulf Brüggemann
Herren-Einzel 35+ (Jungsenioren)		
2000	Henning Bösenberg	Dr. Stefan Bremicker
2001	Dr. Chr. Harnischmacher	Peter Kratz
2002	Peter Kratz	Artur Bogatzki
2003	Dr. Stefan Bremicker	Ralph Jansen
2004	Dirk Bernsmann	Dr. Stefan Bremicker
Herren-Einzel 55+ (Senioren)		
2000	Florian Kölmel	Dr. Rainer Stroband
2001	Dr. Rainer Stroband	Florian Kölmel
2002	Prof. Bernhard Laube	Rainer Wallraff
2003	Rainer Wallraff	Dr. Knache / Stemmer
2004	Dr. Chr. Harnischmacher	Rainer Wallraff
Damen-Einzel		
2000	Esther Remberg	Sabine Schwesig
2001	Sonja Pützer	Kerstin Lührs
2002	Regina Long	Esther Remberg
2003	Kerstin Lührs	Stephanie Jansen
2004	Kerstin Lührs	Laura Kottwitz
Damen-Einzel 30+ (Jungseniorinnen)		
2000	nicht ausgespielt	
2001	Claudia Frohberger	Cornelia Kottwitz
2002	nicht ausgespielt	
2003	Angelika Henken	Ute Assmann
2004	Wilai Willamowski	Heike Eiwertz
Damen-Einzel 50+ (Seniorinnen)		
2000	Brigitte Harnischmacher	Ruth Gernhold
2001	Carola Böcker	Heidrun Dornhege
2002	Carola Böcker	Brigitte Harnischmacher
2003	Machthild Potthinck	Ellen Vethel
2004	Cornelia Kottwitz	Carola Böcker

Die beiden Präsidenten der ausrichtenden Clubs, Dres. Weikert und Harnischmacher flankieren Sparkassen-Vorstand Thomas Gesing. Im Vordergrund die 2004-Sieger Kerstin Lührs und Peer Stroband sowie Laura Kottwitz, die das beste Netto gespielt hatte. Bild: Kurz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:
Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63
FAX 02 51/ 93 14 62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter
Tennis: Andrea Düffel 02 51/ 61 79 69
Mobil: 01 71/ 32 60 61 7
e-Mail: dueffel@aol.com

SATZHERSTELLUNG
SBS Satz und Bild Service GmbH,
Gantweg 8, 48727 Billerbeck,
Tel. (0 25 43) 9 31 33-0, (01 71) 5 76 54 82
Fax (0 25 43) 9 31 33-50, Daten 9 31 33-51 (Mac/PC)
E-Mail: sbs@satzundbild.com

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 29. August 2005

Inhalt:

3 Vorschau: 6. S-Cup: Golfstadtmeisterschaften
4 Die laufende Saison
-Westfalenliga: Union-Damen 1
5 -Herren 40-Westfalenliga
6 -Herren 30-Westfalenliga
-Damen Union 2, Herren Union 1
7 -Damen-Oberliga
8 -Herren-Ober- und Verbandsliga
4. Westf. Nachwuchsmeistersch.
10 Vorschau: 2. Wolbeck-Circuit
11 IG-Sportkalender
Sommerfestival in Sudmühle
12 Veltins-Cup in Brückhausen
8. Meimberg-Grand-Prix
-Hör-Nix-Cup in Brückhausen
13 -Conti-Cup in Brückhausen
14 -Gretas-Cup in Velpe
-Sparda-Cup in Aldrup
16 -proshophouse.com in Wilkinghege
7. Tepe-Damen Grand-Prix
-Hör-Nix-Cup in Brückhausen
17 -Andante-Cup in Velpe
18 -Sparda Bank-Cup in Aldrup
19 -Tepe-Cup in Wilkinghege
GC Brückhausen: Karstadt-Masters
20 GSC Rheine : Rothfuchs Business Director
GC Aldruper Heide: Heide-Cup
21 GC Vornholz: Clubhauseröffnung
22 GLC Nordkirchen: Schnupper-Vierer
-Vorschau: Lions-Club-Turnier
GC Aldruper Heide: 18-Loch eröffnet
23 GC Wilkinghege: F.-H.-Bauer-Cup
24 -First-Golf-Cup
GLC Nordkirchen: Offene Wettspiele
25 - Herzenswünsche-Turnier
26 -Hugo Boss-Leenders-Cup
27 -NRW-Qualifikation
GC Gut Hahues: 11. Telgter Open
29 -5. Timberland-Cup
30 GC Tinnen: Westf. Golfsenioren
-Tuja-Cup
31 - 4. Tinnener Ryder-Cup
32 -HLW-Aggregat-Vierer
-Erdgas-Cup

27 GC Gut Hahues: 11. Telgter Open
29 -5. Timberland-Cup
30 GC Tinnen: Westf. Golfsenioren
-Tuja-Cup
31 - 4. Tinnener Ryder-Cup
32 -HLW-Aggregat-Vierer
-Erdgas-Cup

34 Porsche-Cup in Wilkinghege

Ein starkes Doppel

TENNISCLUB St. MAURITZ

www. tcmauritz.de
Pleistermühlenweg 117
48157 Münster
Fon 0251 / 31293

TENNISSCHULE KÜPPERS-ANHAMM

www.kueppers-anhamm.de
Juffernkamp 23
48167 Münster
Fon 02506 / 302968
Fax 02506 / 302969
Mobile 0173 / 2821093
e-mail info@kueppers-anhamm.de

Besuchen Sie uns vom 17. bis 21. Aug.
zu den 3. Münster Open!

Die laufende Saison

Damen-Westfalenliga: TC Union

Wieder einmal hat es nicht geklappt: 3 Niederlagen gegen Hamm, Holzwickede und Rödinghausen waren einfach zu viel, um den Aufstieg realisieren zu können. Während es gegen Hamm eine durchaus achtbare 4:5-Niederlage gab, stand gegen Elch Holzwickede am Ende beim 2:7 nur eine großartige kämpferische Leistung mit 3 unglücklichen 3-Satzniederrlagen für Oeljeklaus, Hermes und Bürger, letztere mit 7:5,6:7,4:6 nach mehr als 3 ? Stunden Spielzeit. Am Ende bleibt für Coach Thomas Heilborn einmal mehr die bittere Erkenntnis, dass die Trauben mit den begrenzten finanziellen Mitteln doch wohl zu hoch hängen. Aber, wer Heilborn kennt, weiß, dass er 2006 den nächsten Anlauf nehmen wird.

Niederlage trotz großen Kampfes in Rödinghausen: Inga Bürger gehört seit vielen Jahren zum festen Kader der 1. Damenmannschaft des TC Union Münster. Bild: Hyper

Die Abschlusstabelle

1. Ruderclub Hamm	49:14	7:0
2. TuS Elch Holzwickede	48:15	6:1
3. TC Rödinghausen	39:24	4:3
4. TC Union Münster I	37:26	4:3
5. TG Hüls	30:33	4:3
6. TC Iserlohn	19:44	3:4
7. TSV Westfalia Westerkappeln	17:46	1:6
8. TC Neheim-Hüsten	13:50	0:7

1.Herren 40+ im THC greifen zum Aufstieg in die Regionalliga an

Die Mannen um Lokalmatador Lutz Rethfeld traten in der Sommersaison hoch motiviert und neu formiert mit Blick auf einen Klassenaufstieg wie folgt an: Lutz Rethfeld, Holger Drewes, Frank Hartwig, Guido Röwekamp, Claus Höpfner, Martin Balz, Paul Grive, Robert Pafferath und Volker Bürger.
Sie starteten im Sommer wiederholt in der gleichen Gruppe wie ihre wiederholten Finalgegner vom TC Rot-Weiß. Am sechsten und vorletzten Spieltermin der Gruppenspiele, dem 25.Juni 2005 gab es dann die Neuauflage der „Machtspiele" unter „alten Bekannten" und wieder durften die THC-Gladiatoren die Gastgeberrolle am Dingbängerweg spielen...

Das Erfolgsduo Hartwig/ Drewes setzt nach der Sicherstellung des Gruppensiegs zum Bierstemmen an... Bild: Düffel

Die erste Runde spielen an Pos. 2 Holger Drewes gegen Christoph Hagedorn, klar mit 6:1, 6:1. An Pos. 4 musste sich Guido Röwekamp im dritten Satz mit 6:0 einmal richtig stark machen, nachdem der erste mit 7:5 knapp gewonnen und der zweite knapp mit 6:7 an Jörg Tollkötter verloren war. Die Pos. 6 war schnell ganz zu ende. Dr. Balz musste nach einem 6:3 im ersten Satz gegen Thomas Brüning dann im zweiten verletzungsbedingt bei 0:3 aufgeben. Dann Pos. 1 Lutz Rethfeld gegen Karsten Echte (RW). Lutz musste zum ersten Mal in dieser Runde einen Satz mit 4:6 an den Rivalen abgeben! Stellte dann aber mit einem 6:3 und 6:1 die Sache wieder klar. Frank Hartwig an Pos. 3 trat gegen den Vereinskollegen Manfred Pützler an. Sie hatten nur eine kurze Unterhaltung über 2 Sätze und 6:1, 6:1. Aber an der 5.Pos. schwächelte Claus Höpfner gegen Joachim Schremmer, mit 2:6, 4:6 ging das Match verloren, sodass die THC 40iger mit einem 4:2 Vorsprung in die Doppel starteten.
Es blieb spannend!

Gemeinsam sind sie unschlagbar. Die 1.THC Herren 40+ in 2005 auf dem Weg nach oben... Bild: Düffel

Das Auto des Jahres. Jetzt nur die Hälfte zahlen**.

Wiederholt ungewohnt verlustierte das erste THC-Doppel mit Lutz Rethfeld und Guido Röwekamp gegen Karsten Echte und Thomas Brüning den ersten Satz knapp mit 5:7, während aber das 2. Doppel mit den THC´ern Frank Hartwig und Holger Drewes gegenüber Manfred Pützler und Jörg Tollkötter von Rot-Weiß klar den Ton angab und sie waren es auch, die dann als erste Paarung den fünften Punkt mit ihrem 6:2 und 6:3 zum Sieg der Begegnung mit den Herren vom TC Rot-Weiß und damit auch den Gruppensieg sicherstellten.
Mit einem 6:3 für die Gastgeber gingen die Lokalrivalen vom Platz, auf, auf zum fröhlichen Feiern...
Und ein 6:3 erspielten die THCér auch gegen die Herren vom TC Rot-Weiß Hamm in der letzten Gruppenbegegnung.
So, die Einladung zur Endrunde steht: 27.August beim TTC Verl

Damen 30-Westfalenliga 1.TC Hiltrup

Nur noch ein Sieg im Endspiel - gegen Raspo Coesfeld und der Aufstieg in die Regionalliga, in die höchste Klasse der Jungseniorinnen 30+ , wäre perfekt. Die Rede ist von den Tennisdamen 30+ des 1. TC Hiltrup, die im Jahr 2002 gestartet waren. Da waren ehemalige Spielerinnen der 1. Damenmannschaft wie Ute Krane, Martina Puke und Mannschaftsführerin Michaele Schröder. Hinzu kamen spielstarke Spielerinnen wie Ute Assmann, Susi Otte-Schulte, Antje Wisotzky, Barbara Czmok und seit 2005 die jungen Talente Andrea Hueck und Annakatrin Wünsche. Mit dieser gesunden Mischung will die Mannschaft nach dieser erfolgreichen Saison mit 6 Siegen und keiner Niederlage die Erstklassigkeit für den 1. TC Hiltrup erreichen. Der Weg dahin war lang, denn im Jahr 2002 wurde man als neues Team in die Bezirksklasse eingestuft, musste sich durch die Bezirksliga und Verbandsliga in die Westfalenliga kämpfen, in der man jetzt die Chance hat als ungeschlagener Gruppenerster den Aufstieg in die Regionalliga zu realisieren. Das entscheidende Match wird am 27.8.in Coesfeld stattfinden.

Die ungeschlagenen Hiltruperinnen mit (oben v.li.) Andrea Hueck, Ute Krane, Annakatrin Wünsche, Michaele Schöder sowie (unten) Antje Wisotzky, Martina Puke, Ute Assmann, Barbara Czmok.

Herren 30-Westfalenliga: TC Union

Trotz der 2:7-Niederlage gegen den Dortmunder TK Rot-Weiß 98 hat die erste Herren 30-Mannschaft des TC Union Münster den Klassenerhalt in der Westfalenliga bereits vor dem letzten Spieltag sicher. Mit der Niederlage der Hohenlimburger bei Westfalia Dortmund können Matthias Bieling, Jens Himmelmann und Co. nicht mehr vom 5. Tabellenplatz verdrängt werden.

Oberliga-Poensgen: 1.TC Hiltrup

Mit einem Kantersieg zum Saisonabschluss, einem souveränen 9:0 Sieg beendeten die Oberligadamen ihre diesjährige Freiluftsaison und können damit eine erstaunliche Bilanz vorlegen: 5 Siege und nur eine Niederlage gegen den Aufsteiger Bielefeld. Somit belegen die Spielerinnen des 1. TC Hiltrup einen guten 2. Platz in der Abschlusstabelle der Oberliga.

Die Oberliga-Damen aus Hiltrup mit (unten v.li.) Pia Rohlmann, Inga Tiemann, Natalia Wijunova sowie (mitte) Tina Schröder, Silke Fischer und (oben) Silvia Derz, Julia Wiewel (nicht auf dem Foto: Claudia Reinländer)

1. THC Herren

Eine undenkbar schlechte Saison mit Abstieg in die Verbandsliga müssen die 1.Herren des THC ertragen.

Siegen hätte mehr Spaß gemacht! Eine sympathische Mannschaft verlässt die Bühne der Oberliga.

Lediglich Marius Broek an Pos 2 konnte in dieser Saison zwei Einzel gewinnen und Tobias Deventer eins. Die Doppelbilanz sieht bei Christian Stolze mit 3 Siegen, Marius Broek zwei Siege und Tobias Deventer ein Doppelsieg etwas besser aus, aber das reichte bei weitem nicht. Alle Begegnungen wurden verloren.
Und der Blick auf 2006 ist facettenreich, die Verbandsliga als neue Basis für drei gute Oberligaspieler? oder mit neuen Spielern Verstärkung und auch Sponsoren suchen und wieder den Aufstieg wagen? Sehen wir in 2006 eine neue Formation der 1.Herren im THC? Behalten wir es im Blick...

TC Union II

Gold-Weiß Gelsenkirchen – TC Union Münster II 6:3 (3:3)

Zum Abschluss gab es für die zweite Damenmannschaft des TC Union Münster eine 3:6-Niederlage beim bereits als Absteiger feststehenden TC Gold-Weiß Gelsenkirchen. Dorle Hermes, Jana Holling und Margarete Pelster punkteten in ihren Einzeln, doch es langte nicht. Die Ausfälle von Dr. Carola Kintrup und Nicole Bedminster konnte das Team nicht genügend kompensieren. „In den Doppeln waren die Gelsenkirchenerinnen deutlich besser", gestand Coach Thomas Heilborn ein. Doch es konnte ihm gleichgültig sein. Seine Mannschaft wird auch 2006 in der Oberliga an den Start gehen, belegte am Ende sogar den zweiten Tabellenplatz. „Wir sind froh, dass wir trotz der

Verletzungsmisere und mit der Mischung aus routinierten und jungen Spielerinnen den Klassenerhalt geschafft haben", zo Thomas Heilborn ein positives Abschlussfazit.

Die aktuelle Tabelle

1. TG Friederika Bochum	40:14	6:0
2. TC Union Münster II	24:30	3:3
3. TC Brackwede	28:26	3:3
4. Rot-Weiß Salzkotten	28:26	3:3
5. Blau-Gold Ibbenbüren	20:34	2:4
6. VfL Kamen	24:30	2:4
7. Gold-Weiß Gelsenkirchen	25:29	2:4

Herren-Oberliga

Blau-Weiß Recklinghausen – TC Union Münster I 2:7 (2:4)

Die erste Herrenmannschaft des TC Union Münster hat sich am letzten Spieltag den Klassenerhalt gesichert. Deutlich mit 7:2 setzten sich die Unioner bei Blau-Weiß Recklinghausen durch, die neben dem TC Halver nun den Gang in die Verbandsliga antreten müssen. Gaston Chiumiento, Michael Roloff, Swen Schoene und Nico Hergemöller sorgten für einen beruhigenden 4:2-Vorsprung nach den Einzeln. Und in den Doppeln ließ der TC Union dann gar nichts mehr anbrennen. Das Duo Kristof Wilmes/Philipp Dresewski sorgte für den entscheidenden Punkt. Gaston Chiumiento und Nico Hergemöller ließen sich genauso wenig den Doppelsieg nehmen wie Michael Roloff und Swen Schoene. „Wir haben uns in der Oberliga etabliert", freute sich Mannschaftsführer Jens Himmelmann nachdem der Klassenerhalt unter Dach und Fach war.

Die aktuelle Tabelle

1. TuS Ickern	37:17	6:0
2. Tennispark Bielefeld	31:23	4:2
3. TG Hüls	32:22	4:2
4. TC Union Münster I	0:24	3:3
5. Grün-Weiß Frohlinde	24:30	2:4
6. TC Halver	16:38	1:5
7. Blau-Weiß Recklinghausen	19:35	1:5

Herren-Verbandsliga

TC Union Münster II – Blau-Weiß Ahlen 2:7 (2:4)

Auch im letzten Spiel blieb die zweite Herrenmannschaft des TC Union Münster ohne Sieg. Deutlich mit 2:7 unterlagen die Unioner dem TC Blau-Weiß Ahlen, da nur Philipp Hindersmann und Stefan Mennicken ihre Einzel erfolgreich bestreiten konnten. „Selbst hätte uns jedoch nichts mehr genützt", nahm Mannschaftsführer Jens Himmelmann diese Niederlage nicht so tragisch. Der Abstieg in die Bezirksliga ist nun amtlich. Für 2006 haben sich die Unioner bereits das Ziel „Wiederaufstieg" vorgenommen.

Versierter Clubwirt sucht neues Betätigungsfeld

Ich stehe für:
- gepflegte Biere
- erlesene Weine
- exzellente Küche

Umfangreiche Erfahrung in Hallenbetreuung und Anlagenpflege

Engagement im Zusammenführen von Sport und Kultur

Interessenten melden sich bitte an Tel: 02381/ 403216

Damen 50 II Bezirksliga, wir kommen: (von links): Sigrid Böcker und Gabriele Gramann (vorn), Petra Hassmann (mitte), Annette Eckert, Barbara Nolte und Waltraud Rethfeld (hinten). Es fehlen Elvi Holtmannspötter (Mannschaftsführerin), Ursula Markmann und Gerda Kötter.

Aufstieg in die Bezirksliga

Die 2. Damen 50 - Tennismannschaft der DJK Wacker Mecklenbeck hat die Meisterschaftssaison nach vier Spielen ungeschlagen abgeschlossen und wird damit im nächsten Jahr in die Bezirksliga aufsteigen. Neben guten Leistungen in den Einzeln zeichnet sich diese Mannschaft besonders durch ihr starkes Doppelspiel aus: Alle 12 gespielten Doppel wurden von den Wackeranerinnen gewonnen.

4. offene Westfälische Nachwuchs-meisterschaften

von Andrea Düffel

Schon 2004 wurde dem THC die Ehre zuteil, ein großes Turnier, die Deutsche Meisterschaft der Verbände Damen und Herren 40+ für den Westfälischen Tennisverband auszurichten.
Nun gab es hochklassiges Tennis der westfälischen Nachwuchsspieler/Innen U 21 in der Zeit vom 28.Juni bis zum Finale am 2.Juli auf der Tennisanlage des THC am Dingbängerweg 349 zu sehen.
Eins von 12 Turnieren, das im Rahmen des WTV-Nachwuchs-Circuits stattfand.

Bei den Damen gab es eine kleine Vertretung der Münsteraner Spielerinnenszene. Jana Holling und Judith Erning, beide TC Union starteten im Hauptfeld, scheiterten aber an über-

KARSTADT sport

Die ganze Welt des Sports!

- **Auswahl total**
  Ob Tennis, Golf, Fitness, Running: Ihr vielseitiges Leben bestimmt unser Sortiment.
- **Erstklassiger Service**
  In unseren Fachabteilungen werden Sie gut beraten. Schnell und zuverlässig.
- **Starke Marken**
  Mit den großen Sportmarken bringen wir Sportler auf Erfolgskurs.
- **Qualität in Bestform**
  Hochwertige Ware, die auch extreme Belastungen mitmacht.

07 05 9 2449

karstadtsport.de

Münster, Alter Steinweg 15, Tel.: 02 51 / 502 - 443

legeneren Spielerinnen schon in der zweiten, bzw. ersten Runde.
Das Finale wurde zwischen der an 7 gesetzten Jutta Bornefeld (TV Visbek) und der an 2 gesetzten Katharina Rath (TG GW Gelsenkirchen) ausgespielt. Katharina Rath spielte Powertennis, war vorbereitet für einen Sieg durch hartes Ausdauertraining, Boxen, Abspecken und absolutem Siegeswillen: 6:4/ 6:2.
Bei den jungen Herren gab es eine Münsteraner Delegation vom Hünenburger TC für die Qualifikationsrunde. Mats Formann, Stefan Ahlers, Mathias Brück und Andres Tchemine traten in den Ring der jungen Athleten.
Wobei Mats Formann und Stefan Ahlers gute Spiele in der ersten Runde hatten, sich aber in der zweiten geschlagen geben mussten.
Das Hauptfeld der Herren war mit drei Münsteraner Spielern besetzt. Christoph Münster (Club 66), Gaston Chiumiento (TC Union) und Max Zerhusen (SV 91) an 4 gesetzt, der es bis ins Viertelfinale schaffte, wo er dem an 8 gesetzten Bernardo Palacios (TC BW Ahlen) in drei Sätzen mit 6:2/ 3:6/ 6:2 unterlag.
Spannende Begegnungen, hochklassiges Tennis, Wetterkapriolen, junge dynamische Menschen mit Leistungspotential und Siegeswillen durften wir in diesen Tagen sehen.
Und einen strahlenden Andreas Eichenberger (TC BW Halle) als Sieger. An Pos. 2 gesetzt und mit 19 Jahren ein ausgeformter Spieler, der es liebt, seine Gegner mit Dreisatzniederlagen zu dominieren.

Katharina Rath und Andreas Eichenberger wurden als Sieger mit je 400 Euro Preisgeld und einer Einladung zum Masters dieses Curcuits im September belohnt.

Finalisten der Westf. Nachwuchsmeisterschaft beim THC mit WTV-Sportwart Sören Friemel, die stellvertr. Vorsitzende des THC Anne Püschel und THC-Sportwart Bruno Raabe.

Vorjahressieger und Organisatoren: (v.li) Daniel Onnebrink, Sebastian Schöllhorn (Vize), Robin Albrecht (Sieger 2004) und Niklas Börger.

Vorschau für den 2. Wolbeck – Circuit

Etwas später als im letzten Jahr, dafür mit höherem Preisgeld startet in dieser Saison der 2. Wolbeck – Circuit 2005. Vom 15.09.2005 bis zum 18.09.2005 schlagen die ca. 50 teilnehmenden Spieler auf der Anlage des TC 66 e.V. Wolbeck auf und kämpfen um ein Gesamtpreisgeld von 1.500,- €. Die 32er Qualifikation findet wie gewohnt am ersten Turniertag statt. Je nach Wetterlage werden an den kommenden Tagen die nächsten Runden gespielt. Das Finale soll am Sonntag nach den beiden Halbfinalspielen stattfinden. Bei Regen können die Veranstalter auf die Vereinshalle zurückgreifen, so dass Besucher des Wolbeck – Circuit auf jeden Fall auf ihre Kosten kommen.
Auch bei den Sponsoren des Wolbeck – Circuit gibt es Neuigkeiten. Mit ihrem neuen Sponsor Sport Voswinkel, hoffen die Veranstalter die folgenden Auflagen des Wolbeck – Circuit sichern zu können. Ein weiteres Anwachsen des Sponsorenpools wird von den Veranstaltern forciert und soll Sicherheit für die kommenden Turniere bringen.
Langfristig soll die Austragung einer Damen- und Herrenkonkurrenz im Rahmen des Wolbeck – Circuit etabliert werden. Vielleicht können wir auf lange Sicht auch noch Doppelkonkurrenzen anbieten, aber derzeit steht nur die Sicherung der Herren-Einzelkonkurrenz und dem hohen spielerischen Niveau aus dem vergangenen Jahr an erster Stelle.
Auf der Homepage des Turniers können die Spielergebnisse, sowie Presseberichte des vergangenen Jahres eingesehen werden, die das hochklassige Spielerfeld und die positive Resonanz in Münster widerspiegeln. Des weiteren können sich Aktive die Ausschreibung herunter laden, um sich für das diesjährige Turnier anzumelden. Meldeschluss ist der 10. September 2005. Die Auslosung findet am 12. September auf der Anlage des TC Club 66 statt. Wir freuen uns auf das Turnier und hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Zuschauer, so die Veranstalter. Weitere Informationen unter http://www.wolbeck-circuit.de/

Der IG-Tennis-Münster-Sportkalender 2005

Die nächsten Termine:

17.08.- 21.08
3. Münster Open, Damen und Herren 40 und 45, sowie Herren 50+ im TC St. Mauritz Meldeschluss 8.8.05, Auslosung 12.8.05 info@kueppers-anhamm.de Fax 02506 302969 mobil 0173 2821093

31.08.- 11.09.
SPARKASSEN-CUP IG-Jugendstadtmeisterschaft ausgetragen in div. IG-Tennis-Vereinen

26.08.- 28.08.
Bezirksmeisterschaften Damen und Herren beim TC Handorf

27.08.- 28.08.
IG-Team-Cup Damen- und Herren-Doppel sowie. Mixed ausgetragen beim TC Handorf.

15.09.- 18.09.
2.Wolbeck-Circuit Ranglistenturnier für Herren in der offenen Klasse ausgetragen beim Club 66-Wolbeck Meldeschluss 10.9.05 Infos: d.onnebrink@web.de Fax 01212 5 230 28 623 mobil 0163 6311118

25.09.- 26.09.
Vater- Sohn-Turnier beim Club 66 Wolbeck

14.10- 16.10.
Jugendaustausch mit einem TC in Nürnberg

Die News und Highlights
Wissenswertes
und
Aktuelles rund um Münsters
Tennisszene
unter
www.IGTENNIS.de

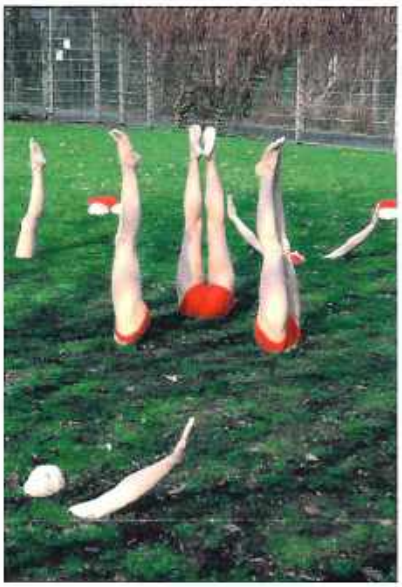
Korrektur

Im Bericht über die Jugendbezirksmeisterschaften (Smash Nr. 3/05-letzte Ausgabe) handelt sich bei dem jungen Mann neben Thomas Heilborn jedoch nicht um **Mark**, sondern um seinen jüngeren Bruder **Max** Wetterkamp, der in der U 11 Klasse Bezirksmeister wurde. Wir bitten das versehen zu entschuldigen.

Sommerfrisches Festival in Sudmühle vom 19. bis 21. August 2005

Noch ein Festival? Aber sicher, sagten sich die Initiatoren des Schwimmvereins von 1891 Sudmühle und der Agentur GLANZ & GLORIA ENTERTAINMENT. Aber ein ganz besonderes, eines, bei dem es nicht um Phonstärken und Massenpublikum geht, sondern um erstklassige Unterhaltung in einem wunderbar atmosphärischen Umfeld.

Kultur und Sport, so Vizepräsident Dr. Franz-Joseph Post, gehörten seit jeher zusammen. Bei diesem Fest liege der Schwerpunkt allerdings eindeutig im Kulturellen. Und das Gelände, fügt Präsident Folker Zeidler hinzu, rufe ja geradezu nach



Ein echter Hingucker: Das Untermrasendamenballett, einer der künstlerischen Höhepunkte des Sudmühler Festivals.

In Novecento, der sehenswerten Geschichte vom Ozeanpianisten, tritt Harald Redmer (hier mit Bruno Leicht) auf. Redmer, auch bekannter Golfer aus Münster-Tinnen, ist ein namhafter Entertainer aus Münster.

einem niveauvollen Kulturprogramm. Gemeinsam mit der Agentur Glanz & Gloria Entertainment ist es nun in hervorragender Weise gelungen, ein Programm auf die Beine zu stellen, das die Freunde niveauvoller Unterhaltung ebenso anspricht wie junge Familien. Vor der Kulisse der Werse und dem dahinter liegenden Wald wird Klassik, Pop und Theater geboten. Nachmittags gibt es Kindertheatervorstellungen und Kinderanimationen, am frühen Abend ein hervorragendes Buffett internationaler Spezialitäten, hergestellt aus regionalen Produkten. Ein Tipp: Hierfür empfiehlt es sich, telefonisch unter der Nummer 0251 - 38 29 077 vorzubestellen. Die exzellente Mezzosopranistin Almuth Herbst und das Popduo Raumpatrouillle mit Wolfgang Scherbening beschreiben die äußeren Enden des weit gefächerten Programms, bei dem für jeden etwas dabei sein dürfte. Freunde der Jazzmusik werden ebenso auf ihre Kosten kommen wie die Liebhaber symphonischer Klangkörper, als Moderator führt der in Münster bekannte Schauspieler und Musiker Helmut Buntjer

in gewohnt lässiger und charmanter Weise durch das Programm. Eines der Highlights wird das Theaterstück „Novecento – die Geschichte vom Ozeanpianisten" sein, direkt auf der Werse gespielt von Harald Redmer (Lindenstraße, Münster-Tatort, Phönix 5) und dem fantastischen Kölner Trompeter Bruno Leicht. Dazu gibt das renommierte Kindertheater Tritrop das Stück „Kein Sonntag wie jeder andere", eine abenteuerliche Geschichte um Große und Kleine für Kinder ab 5 Jahren. Und zwei echte Hingucker gibt es obendrein: Der bildende Künstler Henri Alain Unsenos installiert seine irritierend echt wirkende Skulpturengruppe „Unterrasendamenballett", die schon bei der Ausstellung anlässlich des Umzugs der Kunstakademie vor einigen Jahren für ein weltweites Echo sorgte. Dazu zeigt der Maler Mahmoud Torabi in einer ambitionierten Außenausstellung einige seiner großformatigen aktuellen Werke. Weitere Überraschungen sind in Vorbereitung. Alles in allem kann man ein wunderbares Fest erwarten in einer stadtnahen, aber dennoch ländlichen Umgebung, und das zu äußerst zivilen Preisen.

Karten:
WN TICKET SHOP am Prinzipalmarkt 13 – 15 / Telefon 0251 - 690 593 oder direkt im Büro der Schwimmvereinigung von 1891, Dyckburgstrasse 468. Mehr Info: www.gloriaglanz.de (ab dem 1. August) oder 0173 - 84 66 032

Veltins-Cup

Der 2. Tag der Offenen Wettspiele wurde als Vierer ausgetragen und von der Firma Veltins gesponsert. Herr Gerrit Schumann (Fa. Veltins) schickte 80 Teilnehmer auf die Runde. Sieger des Tages war das Nordkirchener Team um Silke Böckmann und Patrick Elles (beide aus Datteln). Sie erzielten mit einer Netto 64 das beste Ergebnis. Das Vater-Sohn-Team um Peter und Benjamin Bieber sicherte sich das beste Brutto-Ergebnis. Zu den Silberpreisen gab es für die drei besten Gewinner-Teams aus der Netto- und Bruttowertung auch noch „flüssige Preise."

8. Meimberg Herren Grand-Prix

Nach den Auftaktspielen im Mai fanden von Anfang Juni bis zum Redaktionsschluss Mitte Juli fünf weitere hochwertige Einzelturniere im Rahmen der beliebten Herrensserie statt. Spiel Nr. 3 war eins der ältesten Turniere der Serie, der

Hör-Nix-Cup

der von Horst-Dieter Henken (Hörgeräte Henken am Alten Fischmarkt) in Kooperation mit der Firma Siemens in Brückhausen ausgerichtet wurde. Nachdem die ersten Begegnungen im Mai mit wechselhaften Witterungsbedingungen zu kämpfen hatten, war der Hör-Nix-Cup die erste Veranstaltung an einem strahlend schönen Frühsommer-Nachmittag. Prof. Bernhard Laube konnte den Heimvorteil nutzen und mit einer guten Unterspielung nicht nur das beste Brutto erspielen, sondern als Netto A-Sieger auch den Mallorca-Flug einstreichen. Das beste Nettoergebnis erzielte Jürgen Balke aus Wilkinghege in der B-Klasse. An seine 41 Punkte kam an diesem Tag niemand heran.

Besonders erfreulich war, dass Horst-Dieter Henken als erster Sponsor in diesem Jahr bereits seine Zusage für 2006 bei der Siegerehrung abgab. Und das sowohl für die Herren- als auch für die Damen, die einen Tag zuvor ebenfalls um den Hör-Nix-Cup gespielt hatten.

Horst-Dieter Henken mit den B-Siegern Jürgen Balke, Oliver Maessen und Wolfgang Deckenbrock, sowie Herrn König (Fa. Siemens). Bild: Hyper

Hör-Nix-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Snoek	Tim	Brückhausen	76
2	Stroband	Dr. Rainer	Tinnen	81
3	Siebeneck	Toni	Telgte	82
Netto A (0-18)				
Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Laube*	Prof. Bern.	Brückhausen	70
2	Gawlista	Günter	Brückhausen	74
3	Steffens	William	Brückhausen	74
Netto B (18,1-36/Stableford)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Balke	Jürgen	Wilkinghege	41
2	Maessen	Oliver	Aldruper H.	37
3	Deckenbrock	Wolfgang	Nordkirchen	36

** Mallorca-Flug für Netto A Sieger*

Continentale Sudmann-Cup

Eine Woche nach dem Hör-Nix-Cup fand mit dem Continentale Sudmann-Cup ebenfalls ein Wettspiel statt, das fast so alt ist wie die gesamte Serie. Nachdem Wolfgang-Bernhard Sudmann von der Continentale Versicherung in den ersten Jahren den Golfclub Telgte als Austragungsort gewählt hatte, ist nun sein vier Jahren Brückhausen Standort für den Sudmann-Cup, bei dem es über eine noch nie da gewesene Kuriosität zu berichten gilt. Nachdem bei der Siegerehrung zunächst Dieter von den Berg mit einem Nettoergebnis von 40 Punkten als Gesamtnettosieger und Reisegutschein-Gewinner gefeiert wurde, wurde hiergegen Protest eingelegt.

Der Sieger hatte in Unkenntnis der Regeln einen Regelfehler begangen, ohne dass –und das sollte an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt werden- irgendein Täuschungsversuch mit im Spiel gewesen wäre. Der Spielleitung blieb somit nichts anderes übrig als den vermeintlichen Sieger für das Turnier zu disqualifizieren und damit rückten drei Spieler mit 38 Punkten auf Platz 1 vor. Sponsor Wolfgang Sudmann hielt sich vornehm zurück, so dass unter dem Applaus der 70 Teilnehmer Jan Sedivec als A-Sieger und Klaus Brockmeier als B-Sieger um den Sieg putteten. Hier war auf dem 18. Loch Jan Sedivec vom GC Aldruper Heide der Glückliche und konnte sich so über seinen ersten Fluggutschein der Reisebüros Meimberg freuen.

Alle Turnierteilnehmer freuten sich dann über die Zusage von Wolfgang Sudmann auch 2006 den nächsten Conti-Cup spielen zu können.

Continentale-Sudmann-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Theising	Werner	Telgte	84
2	Meis	Dieter	Velpe	85
3	Kaese	Dr. Guido	Brückhausen	85
Netto A (0-18)				
Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Sedivec*	Jan	Aldruper H.	72
2	Steffens	William	Brückhausen	73
3	Dietz	Silvio	Aldruper H.	75
Netto B (18,1-36/Stableford)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Sudmann	Wolfgang	Brückhausen	38
2	Brockmeier	Klaus	Brückhausen	38
3	Mergen	Hajo	Münsterland	37

** Mallorca-Flug im Puttstechen zwischen Netto A und B entschieden*

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12

Das gab es noch nie in der Meimberg-Serie. Der Mallorca-Flug wurde zwischen Klaus Brockmeier (re.) und Jan Sedivec ausgeputtet, mit dem besseren Ende für Letztgenannten. Bild: Hyper

Greta´s Cup

Dieter Meis, auf allen Golfplätzen der Region ein bekannter und beliebter Spieler, hat vier Töchter. Mit Greta war nun die 4. Tochter Namensgeberin für einen Herrennachmittag, der im Heimatclub von Dieter Meis in Velpe ausgetragen wurde. Auf dem nicht besonders langen, aber durch Höhenunterschiede recht anspruchsvollen Kurs, schlug die große Stunde von Florian Kölmel, der mit einer blitzsauberen 74-iger Runde an diesem Tag für den Paukenschlag sorgte und das bislang beste Ergebnis der diesjährigen Meimberg-Serie erzielte. Lokalmatador Benedikt Nünemann und Prof. Bernhard Laube folgten im Brutto mit Achtungsabstand.

Bei der Siegerehrung hielt Dieter Meis eine eloquente Ansprache, in der er zum Schluss mit zwei besonderen Bonbons aufwartete: Zunächst sagte er für die nächsten vier(!) Jahre ein erneutes Sponsoring zu, in dem jeweils alle vier Töchter erneut namensgebend für jeweils einen Cup stehen, zum anderen war es ihm gelungen, mit der Firma Fielmann einen Sponsor für den noch vakanten Termin in Nordkirchen zu besorgen, so dass nunmehr Ende Juli auch dieser Termin im Rahmen der Meimberg-Serie –dank Dieter Meis- gesichert ist.

Entspannter Golftag in Velpe wo Dieter Meis (2.v.re.) zu Greta´s-Cup eingeladen hatte. Bild: Hyper

Gretas-Cup****

Brutto (Zählspiel)

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Nünemann	Benedikt	Velpe	78
2	Laube	Prof. Bernh.	Brückhausen	79
3	Bremicker	Dr. Stefan	Tinnen	82

Netto A (0-18,3)

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Kölmel*	Florian	Wilkinghege	65
2	Klingelhöfer	Heiner	Velpe	67
3	Behr	Hans-H.	Velpe	69

Netto B (18,4-36/Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lohkemper	Wilhelm	Velpe	42
2	Ackermann	Uwe	Velpe	40
3	Schäperklaus	Günter	Velpe	37

** Mallorca-Flug für Nettogesamtsieger*

Der Golfer-Treff
Federmann
Restaurant · Lounge
Überwasserstraße 1
48143 Münster
Tel: (02 51) 5 87 17

Sparda-Bank-Cup

Aldrups neuer Präsident und Sparda-Vorstand Johann Kapl und Organisator Dr. Stefan Bremicker hatten im Vorfeld des 4. Sparda-Bank-Cups in Greven zweimal den Termin verschoben um den Teilnehmern zu diesem Highlight im Rahmen der Meimberg-Serie bereits ein Spiel auf der neuen 18-Loch-Anlage zu ermöglichen. Da die Natur indes nicht ganz mitspielte, war der Sparda-Bank-Cup daher das letzte große Turnier, das noch auf den alten 14 Loch ausgetragen wurde. Eine Woche später fand dann die Eröffnung der neuen Anlage statt. (Siehe auch Bericht auf Seite). Aber die Turnierteilnehmer müssen sich nicht grämen, da alle großen Jahresfinals in diesem Jahr auf der neuen Anlage in Greven stattfinden werden. Das gilt sowohl für das Finale im Rahmen der Meimberg-Serie am 19. September, wie auch für das große Turnier der Sieger im Rahmen der 2. Sparda-Bank-Serie. Hierzu sind alle Spieler qualifiziert, die im Silber ins Ziel kamen.

In der A-Klasse gab es eine kleine Überraschung durch Telgtes Schatzmeister Jochen Laurenz, der mit Netto 68 alle Favoriten hinter sich ließ und den Mallorca-Flug der Meimberg Reisebüros auf diese Art sichern konnte.

Beim Sparda-Cup in Greven freuten sich Gerrit Meimberg, Peter Troschel, Johann Kapl, Dieter Menke und Tagessieger Jochen Laurenz über einen tollen Golftag. Bild: Hyper

Besonders fulminant spielte ein Spieler auf, der erst nach Nennungsschluss gerade noch durch das Aufstellen eines Zusatzflights ins Spiel gekommen war: Dieter Menke gewann mit sensationellen 48 Punkten die B-Klasse und unterspielte sein Handicap von 24,6 gleich um 12 Schläge. Im Rahmen der Jahreswertung, für die bekanntermaßen die besten drei Ergebnisse des jeweiligen Spielers gelten, konnten Peter Troschel, Benedikt Nünemann, Carlo Theising und Rainer Wallraff einiges an Boden gut machen.

Bei der abendlichen Siegerehrung konnten sich die Turnierteilnehmer nicht nur über einen wunderschönen Golftag und ein köstliches Abendessen freuen, sondern auch mit den sensationell günstigen Finanzierungen des Sponsors Sparda-Bank. Johann Kapl wies nebenbei – aber gut pointiert- darauf hin, dass die Bank, die im Münsterland mittlerweile zu einem der größten Sponsoren der Golfszenerie geworden ist, mit 3,69% Festzins (für 10 Jahre) auch hier die Nase vorn hat.

Sparda-Bank-Cup (Meimberg und Sparda-Serie)****

Brutto (Zählspiel)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Slg*
1	Troschel	Peter	Aldruper H.	77
2	Mertens	Felix	Aldruper H.	81
3	Nünemann	Benedikt	Velpe	82
Netto A (0-16,4)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Slg*
1	Laurenz*	Jochen	Telgte	68
2	Dietz	Silvio	Aldruper H.	72
3	Klix	Ralf	Aldruper H.	72
Netto B (16,5-36/Stableford)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Menke	Dieter	Aldruper H.	48
2	Werner	Reinhard	Aldruper H.	38
3	Suuck	Volker	Aldruper H.	37

** Mallorca-Flug für Netto-A-Sieger*

Der Proshophouse.com-Cup wurde von Franz Gathmann (li.) gesponsert. Florian Kölmel (2.) Bodo Mertens (Sieger) und Hansgert Nietmann gehörten zu den Gewinnern. Bild: Hyper

Der Golf- und Landclub Coesfeld e. V.

Bietet Ihnen in reizvoller Heidelandschaft:

- Einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der unabhängig vom Wetter ganzjährig bespielbar ist
- Greenfee-Treuekarte (4x zahlen, 1x frei)
- halbes Greenfee für Jugendliche und Studenten
- gemütliches Clubhaus mit gepflegter Gastronomie
- ideale Trainingsmöglichkeiten auf großer Driving-Range und vier Löcher Kurzplatz
- Greenfeeverbund
- 2 Diplom-Golflehrer
- fröhliche Atmosphäre in einem jungen Club
- problemlose Anfahrt

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.
Sie erreichen uns von Coesfeld: In Stevede, von der B 525 (Abzweigung Reken) 4 km entfernt.

GLC
GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.

Stevede 8, 48653 Coesfeld · Tel.: 02541-5957 · Fax: 02541-5986 · E-Mail: Coesfeld@golf.de

Proshophouse.com-Cup

Noch wissen die wenigsten, was sich hinter diesem Kürzel verbirgt. Franz Gathmann, seit mehr als einem Jahrzehnt bekannter und beliebter Golfer aus Wilkinghege, hat seit einiger Zeit eine Internet-Plattform und einen entsprechenden Golfversand, der sich durch besonders günstige Angebote für Golfschläger, Bälle und Equipment auszeichnet.

Leider fiel die liebevoll vorbereitete Veranstaltung am ersten Julimontag buchstäblich ins Wasser: Das traditionelle Flaggenwettspiel musste gewitterbedingt mehrfach unterbrochen werden, bevor es nach einem Platzregen völlig unmöglich war regulär zu Ende zu spielen. Das beste an diesem Tag war, dass die Abendveranstaltung im Restaurant Waldschlösschen an der Grevener Straße trotzdem stattfand und ein fantastisches opulentes Menü die Turnierteilnehmer dann für den verregneten Tag entschädigte.

Die Veranstaltung wurde dann kurzfristig 14 Tage später erneut angesetzt. Leider konnte ein gutes Drittel der ursprünglich gemeldeten Teilnehmer das terminlich nicht mehr koordinieren, so dass eine deutlich kleinere Anzahl um die tollen von Proshophouse gespendeten Preise spielen konnten. Hierbei gewann. Hierbei gewann Bodo Mertens, der sein Fähnchen bis auf 25 cm an das 19. Loch stellen konnte, also mit einem Schlagguthaben von 3 Schlägen die 18. beendet hatte. Zweiter wurde Florian Kölmel vor Hansgert Nietmann.

Tepe CUP

7. Tepe Grand-Prix

Nachdem die Damen im Mai sowohl in Coesfeld als auch in Rheine deutlich schlechtere Wetterbedingungen vorgefunden hatten als die Herren, drehte sich das Blatt bei den vier Folgespielen im Juni und Juli doch deutlich.

Hör-Nix-Cup

Anfang Juni war Brückhausen nun auch bei den Damen schon zum 3. Mal Austragungsort des Hör-Nix-Cups im Rahmen der Tepe-Serie.

Beim Jahresfinale 2004 in Münster-Wilkinghege hatten sich Cornelia Kottwitz und Stephanie Jansen bis zur 18. Bahn einen packenden Zweikampf um den Sieg geliefert. Und auch beim Hör-Nix-Cup waren es diese beiden, die im Brutto dem Turnier ihren Stempel aufprägten, diesmal mit dem besseren Ende für Stephanie Jansen, die ihren Heimvorteil nutzen konnte, allerdings im ersten Saisondrittel noch nicht auf dem hohen Niveau, das man von beiden Spielerinnen ansonsten gewohnt ist.

Obwohl fantastische Spielbedingungen auf der extrem gut gepflegten

Die Siegerinnen des Hör-Nix-Cups in Brückhausen mit Angelika Henken, Gesine Ganz, Christel Ritter, Hilke Köhler, Helga Bruland, Horst-Dieter Henken, Conny Kottwitz, Stephanie Jansen. Bild: Hyper

Brückhausener Anlage zu verzeichnen waren, gab es unter 50 Spielerinnen nur 1 Unterspielung zu vermelden: Christel Ritter gewann mit 38 Punkten somit das 1. Netto. Angelika Henken hielt sich im vorderen Drittel als Sponsorin vornehm zurück, und überließ an diesem Tag anderen das Silber.

Hör-Nix-Cup (Tepe-Serie)****

Brutto (Stableford)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Jansen	Stephanie	Brückhausen	21
2	Kottwitz	Conny	Tinnen	19
3	Ganz	Gesine	Brückhausen	16
Netto				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Ritter	Christel	Brückhausen	38
2	Bruland	Helga	Brückhausen	35
3	Köhler	Hilke	Brückhausen	34

Andante-Cup in Velpe

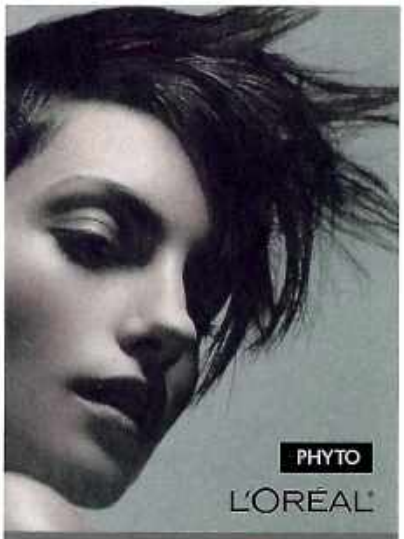
Nach 2004 war die an den Ausläufern des Teutoburger Waldes gelegene wunderschöne Waldanlage des Golfclubs Velpe erneut Austragungsort. Völlig unverständlich ist, dass gerade die Münsterländerinnen diese herrliche Anlage meiden wie der „Teufel das Weihwasser". Gerade mal drei Gastspielerinnen aus hiesigen Clubs hatten sich für den Andante-Cup in Velpe angemeldet, so dass fast 50 Velperinnen weitgehend unter sich waren, um das Silber auszuspielen. Da die Velper Anlage zwar recht tricky ist, mit engen Spielbahnen, aber insgesamt doch recht kurz, ist der Platz vom Anforderungsprofil gerade für Ladies besonders gut geeignet. Nun, vielleicht baut sich dieses Vorurteil auch im Laufe der nächsten Jahre ab, zumal Velpe ein ausgesprochen freundlicher und netter Club mit erstklassiger Gastronomie ist.

Wie im Vorjahr konnte Renate Wesselmann ganz groß abräumen. Mit 22 Brutto- = 40 Nettopunkten hatte sie in beiden Wertungen die Nase vorn und qualifizierte sich so als erste für das Jahresfinale. Dass der Platz nicht extrem schwierig ist, wurde auch durch die Tatsache belegt, dass fast 50 Prozent aller teilnehmenden Spielerinnen gepuffert, gesquart bzw. unterspielt hatten.

Auf der wunderschönen Velper Anlage konnten sich im Brutto Sabine Wedereit und Renate Wesselmann (li. neben Cornelia Tepe) durchsetzen, während Sybille Schwarz und Hannelore Harbeck ihre Nettopreise vom Präsidenten Reinhold Höflich erhielten. Bild: Hyper

Andante-Cup (Tepe-Serie)****

Brutto (Stableford)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wesselmann	Renate	Velpe	22
2	Wedereit	Sabine	Velpe	19
3	Rath	Ingrid	Velpe	17
Netto				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Harbeck	Hannelore	Velpe	37
2	Schwarz	Sybille	Velpe	37
3	Schäperklaus	Jutta	Velpe	35



10% Gutschein

Gegen Vorlage dieser Anzeige gewähren wir Ihnen einmalig 10% Preisnachlass auf unsere Dienstleistungen.

Typgerechte Beratung

Thermocut-System
Wellness für Ihr Haar

Haarverdichtung
Haarverlängerung

Phytologie
Haarpflege mit der Kraft der Natur

Exklusive Kosmetik

Permanent Make-up

HÜLYA
Typgerechte Frisur · Beauty Lounge

Salzstr. 24 · 48143 Münster
Telefon 02 51.4 84 46 06
www.friseur-huelya.de
www.huelya-younghair.de

Johann Kapl mit den Bruttosiegerinnen Biba Burgholz, Annette Siebeneck, Ulrike Gruber und den Nettos Beate Kersting, Minny Sandmann und Birgit Lasthaus (v.re.). Bild: Hyper

Sparda-Bank

Was den Herren recht ist den Damen nunmehr im 3. Jahr ebenfalls billig. Konnte Sparda-Vorstand Johann Kapl 2003 in seinem Heimatclub Greven noch kundtun: „Meine Damen Sie sind weltweit die einzigen Ladies, die in einem von der Sparda-Bank gesponserten Golfturnier spielen", ist diese Aussage heut längst überholt. Mit Coesfeld, den Offenen in Wilkinghege und dem großen Jahresfinale gibt es allein 2005 vier Veranstaltungen ausschließlich für bzw. auch für Damen.

Bei herrlichem Wetter wurden in Greven beim letzten großen Damennachmittag auf der alten Anlage die bislang besten Saisonergebnisse erzielt. Bei neun Unterspielungen reichten erstmalig 37 Punkte nicht aus, um sich im Netto für das Jahresfinale zu qualifizieren. Beate Kersting setzte sich mit 42 Punkten im Netto vor einem Trio (Birgit Lasthaus, Ulrike Gruber, Minny Sandmann) mit 40 Punkten durch, während die Rheinenserin Ulrike Gruber mit 26 Bruttopunkten vor Annette Siebeneck diese Klasse für sich entscheiden konnte.

Besonderes Bonbon für die Damen des Sparda-Bank-Cups in Greven war, dass sie neben dem großen Tepe Jahresfinale am 15. September in Greven ebenfalls für das Turnier der Sieger im Rahmen der großen Sparda-Bank-Serie am 24. September auf ihrer Anlage qualifiziert sind.

Hermann Tepe mit den erfolgreichen Damen aus Wilkinghege: Viola Henke, Heidi Kösters-Eismann, Gisela Eistert , Carola Böcker, Esther Remberg und Dörte Peters-Botzong (v.li.). Bild: Hyper

Sparda-Bank-Cup (Tepe und Sparda-Serie)****

Brutto (Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Gruber	Ulrike	Rheine	26
2	Siebeneck	Annette	Telgte	22
3	Burgholz	Biba	Aldruper H.	21

Netto

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Kersting	Beate	Aldruper H.	42
2	Lasthaus	Birgit	Aldruper H.	40
3	Sandmann	Minny	Aldruper H.	40

Tepe-Cup

Wie immer restlos überlaufen war der Tepe-Cup in Wilkinghege, bei dem die Warteliste schon Wochen zuvor völlig überlaufen war. Mit leichten Zahnschmerzen hatten die Organisatoren die Teilnehmerzahl von 60 auf 70 hochgeschraubt, um möglichst vielen interessierten Damen doch noch die Möglichkeit einer Teilnahme zu geben. Auch hier herrschten herrlichste Witterungsbedingungen, nachdem einen Tag zuvor beim Gathmann´schen pro-shophouse-Cup Land unter gemeldet war.

Leider sind die Grüns in Wilkinghege recht unterschiedlich und daher nicht leicht zu spielen, so dass trotz des tollen Wetters nicht die erwartete Zahl von Unterspielungen zu vermelden war. In der Nettowertung fiel die Entscheidung erst am Computer, der Gisela Eistert mit 41 Punkten schlaggleich vor Heidi Kösters-Eismann sah. Im Brutto konnte sich Carola Böcker zum wiederholten Male den 1. Platz sichern. Auch hier wertete der Computer ihre 22 Punkte besser als die der Zweitplatzierten Esther Remberg, Dritte wurde Dörte Peters-Botzong.

Tepe-Cup****

Brutto (Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Böcker	Carola	Wilkinghege	22
2	Remberg	Esther	Wilkinghege	22
3	Peters-Botzong	Doerte	Wilkinghege	19

Netto

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Eistert	Gisela	Wilkinghege	41
2	Kösters-Eismann	Heidi	Wilkinghege	41
3	Henke	Viola	Wilkinghege	37

Karstadt Golf Masters

Zum 3. Mal in Folge war Brückhausen Ausrichter des Karstadt Masters, eins von über 70 bundesweiten Turnieren der großen Warenhauskette. Die Münsteraner können dabei auf eine lange Tradition zurück schauen, denn das Sporthaus richtete bereits seit Mitte der 90-iger Jahre große Karstadt-Turniere in Münster aus. Und selbstredend brachte sich die Mannschaft von Karstadt-Chef Peter Krause und dem Leiter des Sporthauses, Michael Fortino, engagiert in die Ausrichtung dieses Golfevents ein.

Bedauerlicherweise spielte das Wetter wie im Vorjahr nicht ganz mit, so dass an einem bedeckten Juni-Freitag zwar der überwiegende Teil noch halbwegs trocken ins Clubhaus kam, die letzten sieben oder acht Flights jedoch mit starkem Platzregen zu kämpfen hatten.

Beim Karstadt-Cup gibt es in der Breite und in der Spitze mit die besten Preise bei einem Turnier im Münsterland zu gewinnen. Nachdem jeder Teilnehmer bereits zum Start eine „Wundertüte" mit Bällen, Tees und vielen anderen Accessoires bekommen hatte, reichte zur abendlichen Siegerehrung kaum die Breite des Clubhausinneren aus, um all die wunderschönen Golfsachpreise, die zu vergeben waren, aufzubauen. Ein ganz besonderer Knaller waren natürlich die drei Hauptpreise für die

Karstadt-Chef Peter Krause und Mr. 59-Punkte, Oliver Wallscheid. Bild: Hyper

jeweiligen Kategorie-Sieger, die sich nämlich direkt für das Deutschland-Finale qualifizierten und zum Saisonende auf Einladung von Karstadt Deutschland vier Tage nach Belek in die Türkei zum Turnier der Sieger fliegen dürfen. Hierbei werden fast alle Kosten übernommen.

Die, die sich hierüber freuen konnten, hießen Dr. Guido Kaese (Netto A), Doris Pasch (B) und Oliver Wallscheid (C), der mit Handicap 33 das Kunststück fertig brachte 59 (!) Punkte zu erspielen, ein Ergebnis das jeder sachkundige Golfer natürlich sofort hinterfragt. Die Erklärung war, dass Wallscheid jr. in den letzten Jahren kaum

Siegerfoto beim Karstadt-Masters. Brückhausens Präsident Dr. Horst Eggersmann, Sporthaus- Chef Michael Fortino und Karstadt-Direktor Peter Krause, sowie die Sieger Oliver Wallscheid, Doris Pasch und Dr. Guido Kaese (v.li.). Bild: Hyper

Turniere gespielt hat und augenscheinlich ein Naturtalent ist. Immerhin entspricht dieses Ergebnis einem Handicap von 10. Der Vorgabeausschuss um Spielführer Jürgen Stiegler tat in so einem Fall das einzig Richtige und machte von seinem Recht auf „Heruntersetzen" reichlich Gebrauch, so dass Oliver Wallscheid ab sofort mit Hcp 15 anzutreten hat. Damit hat das Jungtalent einen Sprung von 18 Schlägen im Handicap in einem Turnier gemacht. Auch ein neuer Rekord.

Die Turnierteilnehmer, die sich nicht über einen der vielen Preise freuen konnten, konnten sich dann aber bei dem reichhaltigen Grillbüfett von Clubwirt Knoll schadlos halten. Das Karstadt-Masters –sicherlich einer der Höhepunkte im diesjährigen Brückhausener Turnierkalender.

Karstadt-Masters ****

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
Brutto (Stableford)				
1	Koese	Dr. Guido	Brückhausen	32
2	Wessels	Frederick	Brückhausen	31
3	Schindelhauer	Dr. Frank	Brückhausen	30
Netto A (0-11,9)				
Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Koese	Dr. Guido	Brückhausen	38
2	Meis	Dieter	Velpe	38
3	Wessels	Frederick	Brückhausen	37
Netto B (12-26,9)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Pasch	Doris	Brückhausen	46
2	Poniewaz	Peter	Heckenhof	41
3	Hürländer	Manfred	Brückhausen	40
Netto C (ab 27)				
Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wallscheid	Oliver	Brückhausen	59
2	Niebuhr	Andreas	Lippspringe	41
3	Brettmann	Marion	GC Senne	39

Die Sponsoren Heide und Günther Hohler flankieren die Sieger Jutta und Paul Nelle.

Golf Business Director

-eb- Der Geschäftsführer der Golfanlage Gerd Rothfuchs ist seit dem 15. Juni 2005 einer von 11 Golf Business Direktoren auf deutschen Golfanlagen.

Da sich der Golfmarkt sehr rasch vergrößert und ständig verändert und sich das Anforderungsprofil von Golfplatzunternehmern an ihre Geschäftsführer und Manager ebenfalls deutlich verändert hat, fordern die Top-Manager deutscher Golfanlagen seit einigen Jahren eine Erweiterung des Fort- und Weiterbildungsangebotes seitens des DGV und GMVD. Bestandene Seminare zum DGV-Golfbetriebswirt bzw. IST-Golfbetriebsmanager sowie eine mindestens 8-jährige Berufserfahrung waren die Grundvoraussetzungen, um an der qualifizierten Weiterbildung der Sportbusiness AG zum Golf Business Director teilzunehmen.

Die 11 Teilnehmer erhielten nach der schriftlichen Abschlussprüfung den Titel zum Golf Business Director. Mit diesem Titel ist vor allem das Selbstverständnis verbunden, permanent die Anforderungen eines ständig wechselnden und rasch wachsenden Marktes zu erfüllen. Am 15. August 2005 werden die Absolventen in Amsterdam Ihre Prüfungsurkunde aus der Hand des

Gerd Rothfuchs ist seit der Eröffnung der Rheinenser Anlage vor einigen Jahren ihr Manager. Nun ist er einer von 11 Business Direktoren in Deutschland. Wir gratulieren ganz herzlich.

Präsidenten der Europäischen Golfplatzbetreiber Vereinigung erhalten. Der Golfsportclub und die Betreibergesellschaft begrüßen die weitere Qualifizierung Ihres Geschäftsführers, weil Rheine Golf bei der geplanten kontinuierlichen Entwicklung auf Kompetenz, Qualität und Mitglieder-/Kundenorientierung setzt.

Heide-Cup

-eb- 84 Golferinnen und Golfer sind am 25.Juni angetreten, um im Vierer mit Auswahldrive den begehrten Silberpokal (in England um 1900 gefertigt) zu erringen. Außerdem war es das letzte große Turnier auf dem „alten Platz".

Die Sommerhitze blieb an diesem Tag aus, es war viel angenehmer zu spielen und die paar Schauer störten nicht wirklich und hatten keinen Einfluss auf die Ergebnisse. Der Platz befand sich in einem exzellenten Zustand, was auch Teilnehmer aus Nachbarclubs uneingeschränkt bestätigt haben. Natürlich waren wieder mehrere Gewinner-

paare aus den Vorjahren angetreten, um die Chancen zu suchen. Ausgelobt waren das 1. bis 4. Netto sowie Sonderpreise für Nearest-to-the-pin (Damen und Herren).

Es wurden richtig gute Ergebnisse erzielt und man/frau mußte schon 38 Punkte abliefern, um den 10. Platz zu erreichen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt bzw. wurden mit Preisen ausgezeichnet: Sonderpreis: Bestes Ehepaar: Madeleine + Dr. Rainer Tast Nearest to the pin : Christel Greshake , Jürgen Pröbsting.
Das 4. Netto mit 42 Pkt. erspielten Ulrike und R-P. Schröer, im Stechen bezwungen von Maria Pastor und Dr. Helmut Beckmann (GC Tecklenburg). Zweiter Platz und mit 44 Punkten erfolgreich waren Sabine und Rudolf Billermann. Klar gewonnen, und das Gefühl kannten die beiden bereits aus dem Jahr 2002, haben Jutta und Paul Nelle mit 45 Punkten. Und sie ließen alle Anwesenden an ihrer Freude über das gewonnene Turnier mit reichlich Schampus aus dem Pokal teilhaben. Die Initiatoren des Turniers, „Heide" und Günter Hohler freuten sich über die stattliche Zahl an Turnierteilnehmern und kündigten erneut an, dass auch 2006 dieses Turnier geplant ist und man dann mit der 10. Auflage schon von Tradition sprechen kann.

Hole in One für den Golf-Club Schloss Vornholz e.V.

Das haben die fast 500 Mitglieder vom GC Schloss Vornholz noch nicht auf ihrem Platz erlebt. Innerhalb einer Bauzeit von nur 5 Monaten ist unter der äußerst aktiven Leitung des Vorstandes ein neues Clubhaus entstanden, das mit anderen Clubs den Vergleich nicht zu scheuen braucht. Prof. Oskar Spital-Frenking aus Lüdinghausen zeichnete als Architekt verantwortlich. Umgesetzt hat seinen Plan das Bauunternehmen Gosda, das selbst in den Wintermonaten fleißig am Bau „malochte". Die moderne Anlage passt in das Gesamtbild der 18 Loch Anlage und weist nun ein harmonisches Bild in Verbindung mit dem Schloss Vornholz auf, welches, ebenso wie vier der 18 Golf-Bahnen von der Terrasse des Clubhauses zu sehen ist.

Ein besonders attraktiver Teil des Platzes in Vornholz. Blick über den See auf Green 7, eine der schwierigsten Bahnen.

Das neue Clubhaus bietet auf einer Fläche von 500 Quadratmetern zwei Clubräume. Dem größeren Clubraum ist ein Restaurant mit großer Terrasse angeschlossen, von der man den Golfern beim Spiel zusehen kann. Den Part der Gastronomie hat das Ehepaar Gabriela und Reiner Hattenhorst übernommen, die den Mitglieder des Clubs und deren Gäste einen perfekten Service mit vielen Köstlichkeiten bieten. Ein zweiter Clubraum kann für Schulungen und kleineren Festlichkeiten verwendet werden. Der Pro-Shop von Stephen Liddell, dem Head-Pro, bietet alles was der Golfer zu seinem perfekten Spiel braucht.

Ausreichende Duschmöglichkeiten und Umkleideräume sind für die Damen und Herren im Kellergeschoss untergebracht. Mehr als 340 Gäste waren am Tag der Einweihung erschienen, um dem Club zum wunderschönen Clubhaus zu gratulieren. Das es im Innenbereich so schön geworden ist, ist dem Architekten Manfred Glowienka aus Gütersloh und vor allem Präsidentengattin Christa Goessing zu verdanken. Mediterrane Farben an den Wänden und Bodenfliesen, farblich abgestimmte Gardinen und Tischläufer und viele schöne Accessoires runden das Gesamtbild ab. Man fühlt sich wohl. Der Golfclub Schloss Vornholz freut sich auf viele Besucher aus den anderen Clubs, die dem wunderschönen (gar nicht so leichten Platz) bespielen können und sich im Anschluss im Clubhaus verwöhnen lassen wollen.

Der Vorstand mit Präsidentengattin: (v.l.) Schatzmeister Rolf Schrichten, Christa Goessing, Präsident Lutz Goessing und Vize Alfred Trüschler während der Eröffnungsfeier

Siegende Teilnehmer des Schnupper-Vierers in Nordkirchen. Links Nordkirchens Pressewartin Elisabeth Schumacher.

Schnupper-Vierer

-es- Am 12. Juni wurde in Nordkirchen wieder der Werbemitglied-Schnupper-Vierer ausgetragen. Inzwischen merkt man an der Anzahl der Spieler, wie er an Beliebtheit zugenommen hat und sich doch mehr und mehr Menschen dem Golfsport zuwenden. Es gingen 41 Paarungen an den Start (letztes Jahr waren es noch 31). Jede Paarung setzte sich aus einem Mitglied und einem Gast zusammen, wobei von den Mitgliedern die langen Schläge zum Grün gespielt wurden und die Gäste die Bälle auf dem Grün einlochen mussten. Dabei konnte man feststellen, dass die Gäste z.T. ein großes Talent besaßen und die Bälle mit einer geringen Schlagzahl „gefühlvoll einlochten." Das spiegelte sich nachher auch in den Ergebnissen wider.

Dass die Gäste ihren sportlichen Einsatz in guter Erinnerung behalten werden, lag auch daran, dass sich der Platz in einer Topform präsentierte und das Wetter als ideales Golfwetter zu bezeichnen war. Allen Gästen wurden entsprechende Informationen ausgehändigt, wenn sie ins „Golferleben" starten möchten. Weitere Auskünfte erteilt auch gerne die Clubsekretärin Frau Alexandra Haag (Tel.-Nr. 02596-9191).

Golfen für Tsunami-Waisen

Schon seit Jahren engagiert sich der Lions Club Münster Johann Conrad Schlaun für Kinder auf Sri Lanka – er hat Geld gespendet für Sanierung und Ausbau eines Heims mit Schule. Jetzt geht es um die Hilfe für eine Einrichtung in Tangalla, die Kinder betreut, die durch den Tsunami zu Waisen geworden sind.

Diesem guten Zweck widmen die Lions am Samstag, 10. September, ein Golfturnier auf der Anlage in Nordkirchen. Es ist das 11. Turnier des Lions Clubs Johann Conrad Schlaun in Nordkirchen. Seit 1995 sind bei den Turnieren etwa 25.000 Euro eingespielt worden. Das Turnier ist offen für Golfer mit einer DGV-Stammvorgabe von höchstens -45. Im Nenngeld von 75 Euro ist das Abendessen enthalten, außer-dem gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Anmeldungen nehmen Jochen Laurenz (Münster) und der Golfclub bis zum 3. September entgegen.

Endlich volljährig Eröffnung der 18 Bahnen

-kr- Am Samstag, dem 9.7. 2005 schlug um 8 Uhr morgens Johann Schelten, der 2. Präsident des Golfclubs Aldruper Heide den „goldenen" Ball" auf der ersten der vier neuen Bahnen, die damit die Golfanlage Aldruper Heide mit jetzt 18 Loch erwachsen machten. Der „Wilhelm's Cup 2005" des Gründungspräsidenten Wilhelm Füting war das geeignete Turnier, um den ganzen Platz den Mitgliedern vorzustellen. Die hatten schon lange und gespannt auf dieses Ereignis gewartet und die Meldeliste ruckzuck gefüllt. Aber was lange dauert, wird dann besonders gut!

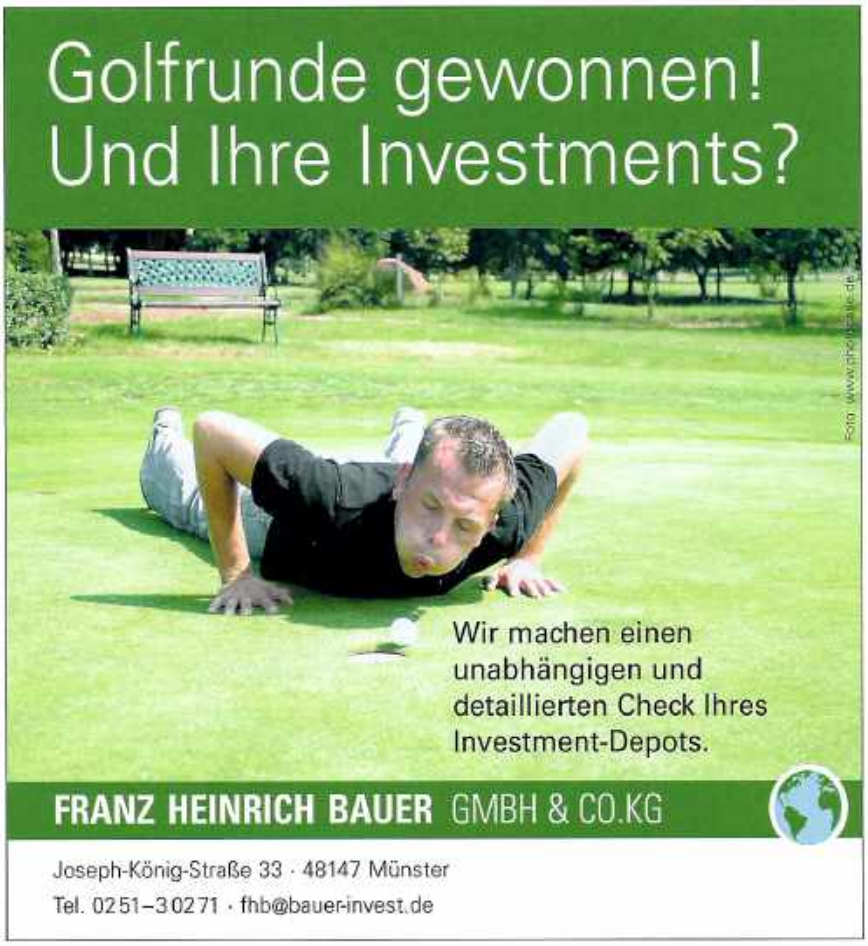
So starteten nach dem Eröffnungsflight noch über 120 Golfer/innen, um die neuen Bahnen zu probieren und in Besitz zu nehmen. Die riesige Wasserfläche, die sie zu umspielen und auch zu kreuzen hatten, forderte ihnen zwar Respekt ab, aber die

Präsidentenrunde mit Architekt: Mit dem Abschlag des „Goldenen Balls" eröffnet der 2. Präsident Johann Schelten den jetzt auf 18 Loch erweiterten Golfplatz in der Aldruper Heide. Mit ihm spielten diese jungfräuliche Runde Wilhelm Füting (Gründungspräsident), der 3. und aktuelle Präsident Johann Kapl und der Golfplatzarchitekt Christoph Städler. Bild: Budde

später angestellte Analyse zeigte, dass hier genau so gut viele Pars und auch Birdies gelangen wie auf dem übrigen Platz. Aber alle waren der zustimmenden Meinung, dass diese Bahnen das Sahnestückchen dieser Golfanlage ist. Das werden sicherlich auch die vielen Gäste bestätigen, die bald testen wollen, was Interessantes da in der Aldruper Heide entstanden ist. Und es ist zu erwarten, dass das Urteil etwa lauten wird: Jetzt ist der Golfplatz Aldruper Heide eine der schönsten und herausforderndsten Anlagen im weiten Umkreis!

Auch die Mitglieder bemerkten bald, wie entspannt das Spiel auf 18 Löchern verläuft, wenn man sich nicht in die Quere kommt und auch bei über 120 Teilnehmern kaum warten muss. Die Freude darüber trug hinein in das anschließende Sommerfest, bei dem Frau Sommer wieder alle Register zog und so alle zufrieden miteinander feierten.

Gewonnen wurde auch: So konnte der letztjährige Präsident Johann Schelten mit 40 Nettopunkten seinen Amtsvorgänger Wilhelm Füting um drei Schläge unterbieten. Aber den Wilhelm's Cup des Gründungspräsidenten gewann diesmal Rudolf Billermann, der einen fantastischen Lauf zeigte und von seinen 51 Punkten selbst überrascht war. Er ließ dann auch den glänzenden Pokal füllen und unter den Golfern kreisen.



Franz-Heinrich-Bauer-Cup

Die traditionelle Mittwochs Herrenrunde AMiGoH – das Allgemeine Mittwochs-Golf der Herren – erlebte am 6. Juli ein außergewöhnliches Highlight: Der Franz Heinrich Bauer Cup bescherte den Teilnehmern einen kurzweiligen Nachmittag: mit reichhaltigem Catering vor dem 11. und nach dem 18. Loch, einem Quiz zum Thema Investmentfonds und großzügiger Preisvergabe. Wilkingheges Präsident, Dr. Wolfgang Weikert, hob das Engagement des Sponsors besonders hervor und dankte ihm für den gelungenen Tag.

Trotz widriger Wetterbedingungen spielten alle 55 Teilnehmer die 18 Löcher des vorgabewirksamen Einzelturniers in rund vier Stunden zu Ende. Dabei schlug sich Walter Haver aus Lippstadt mit 41 Netto- und 16 Bruttopunkten an die Spitze. Die reife Leistung des Turniersiegers wurde mit einem gravierten Silberpokal gebührend gewürdigt. Weiterhin platzieren konnten sich Enrico Kahl – mit 41 Netto- und 16 Bruttopunkten – und Bodo Mertens – mit 40 Netto- und 22 Bruttopunkten.

Die Zeit bis zur offiziellen Siegerehrung konnten die Teilnehmer mit einer anspruchsvollen Quizrunde zum Thema Investmentfonds überbrücken. Neben Fragen zu den erfreulichen Renditeaussichten dieser Form der Geldanlage galt es, verschiedene Zitate bekannten Wirtschaftsgrößen zuzuordnen. So maß Benjamin Franklin beispielsweise den Wert des Geldes in der Schwierigkeit, sich welches zu leihen. Ob Quizgewinner Prof. Dr. Winfried Winkelmann die kniffligen Fragen alle richtig beantwortet hat,

Präsident Dr. Wolfgang Weikert dankt Franz Heinrich Bauer herzlich für sein außergewöhnliches Engagement bei dem Turnier.

wird sich wohl erst später zeigen. Trotzdem war ihm das Glück schon am Turnierabend hold: Sein Spielschein wurde per Los aus allen 55 Teilnehmern gezogen. Der Preis kann sich sehen lassen: Eine Gutschrift über Investmentfondsanteile im Wert von 300 Euro. Süße Früchte hatte bereits sein Golfspiel getragen: Als Zweitplatzierter der Gruppe eins mit neun Brutto- und 37 Nettopunkten erhielt er ein reichhaltiges Konfitürensortiment für einen schwungvollen Start in den Tag.

Turniersieger Walter Haver aus Lippstadt mit dem gravierten Silberpokal des Franz Heinrich Bauer Cup. Die Trophäe wird jährlich den Besitzer wechseln. Den zusätzlichen Preis – ein Polohemd für kommende Übungsrunden – darf der Gewinner glücklicherweise behalten

First Golf-Cup

Leider liegt uns kein Bericht über den First Golf-Cup des Reisebüro Lückertz vor, der Anfang Juli in Wilkinghege ausgetragen wurde. Aber da uns die Ergebnisse dieser Veranstaltung übermittelt wurden, muss kurz hierauf eingegangen werden.

Bei keinem Amateurturnier in den vergangenen 10 Jahren in Münster und Umgebung wurden in der Spitze so viele sensationelle Bruttoergebnisse erspielt wie bei dem First-Cup: Vier Spieler schafften es mit 71 und 72 Schlägen den Platz „auseinander zu nehmen". Lars Schiffmann gewann im Stechen vor Simon Bünker, während Moritz Scherer und Christian Westphal mit ihren 72 Schlägen = 36 Punkten leer ausgingen. Im Netto A triumphierte Jürgen Becker aus Telgte mit 43 Punkten, während die B-Klasse an den Aachener Dr. Hans Kasten ging (42 Punkte). Wie so oft wurde das Topergebnis im Netto in der C-Klasse erspielt wo die Wilkinghegerin Helga Segbers immerhin 50 Punkte erreichte.

Offene Wettspiele

Drei hochsommerliche Golftage bestimmten die Offenen Wettspiele im Golfclub Nordkirchen Ende Juni. Gäste aus benachbarten, aber auch aus entfernten Golfclubs nahmen daran teil. Für viele sind diese Wettspiele schon Tradition und sie fühlen sich dem Golfclub stark verbunden, dem „Juwel im Münsterland ." Organisiert wurde das Golf-Ereignis vom Clubmitglied Dr. Bernd Brinkmann, der auch an allen Tagen die Siegerehrung mit den einzelnen Sponsoren vornahm.

Beim abschließenden Preis vom Piekenbrock wurde Beatrix Wulf Netto-Gesamtsiegerin. Bild: Elisabeth

PAS-Cup

Der 1. Tag wurde von der Firma „ PAS-Group" gestaltet, vertreten durch James Schulz. Hier wurde für das beste Bruttoergebnis des Tages der Wanderpokal verliehen und für die besten Nettoergebnisse wertvolle Sachpreise. Bevor der Pokal an den Sieger überreicht werden konnte, lieferten sich zwei Jugendliche ein spannendes Stechen. Sie spielten nämlich genau die gleiche Schlagzahl (74) . Letztendlich konnte sich der 14-jährige Maximilian Glaser gegen den 15-jährigen Max-Gottlieb Elsässer nach dem Stechen auf der 3. Spielbahn durchsetzen. Beide verbesserten durch ihr hervorragendes Ergebnis ihr Handicap deutlich.

Mit einem Paukenschlag und 74 Schlägen konnte sich Maximilian Glaser im Stechen vor Max Gottlieb Elsässer durchsetzten. Wilkingheges Spitzenspieler Simon Bünker (0,4 Hcp) brauchte immerhin 6 Schläge mehr. Bild: Elisabeth

PAS-Cup ***

Brutto Herren (Einzel-Zählspiel)

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Glaser	Maximilian	Nordkirchen	74
2	Elsässer	MaxGottlieb	Nordkirchen	74
3	Bünker	Simon	Wilkinghege	80

Brutto Damen

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Böcker	Carola	Wilkinghege	81
2	Streitbürger	Anka	Nordkichen	83
3	Wilp	Gabriele	Nordkirchen	84

Veltins-Cup

Seit Jahren gibt es in vielen unterschiedlichen Golfclubs den Veltins-Cup, so auch in Brückhausen, wo Veltins Gebietsleiter Gerrit Schumann selbst Mitglied ist.

Die Sieger des Preises vom Piekenbrock, dem Abschlusspiel der Offenen in Nordkirchen. Bild: Elisabeth

Mitte Juni wurde dort der Chapman-Vierer ausgespielt, bei dem Prof. Bernhard Laube und Dr. Frank Schindelhauer immerhin mit 73 Schlägen = 35 Bruttopunkten eine tolle Runde zusammen hinlegten und Uli Stemmer und Dr. Peter „Mac" Müller und Beate Gellenbeck/Dr. Werner Hoffmann, sowie Eva Rödlich und Dr. Guido Kaese knapp in Schach halten konnten.

Kein Turnier in Brückhausen, ohne dass sich ein Mitglied der Familie Wessels in der Siegerliste ganz vorn verewigt. Diesmal konnte Frederik mit Justus Ganz und 47 Nettopunkten die Nettoklasse ganz knapp vor Ulrike und Ernst Mackenbrock gewinnen.

Veltins-Cup ***

Brutto (Auswahldrive-Zählspiel)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Bieber	Peter		
	Bieber	Benjamin	Nordkirchen	73
2	Von Bohlen	Marcus		
	Münchau	Andreas	Nordkirchen	75
3	Bünker	Simon		
	Bünker	Julia	Münster-Wilkinghege	78

Netto

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Böckmann	Silke		
	Elles	Patrick	Nordkirchen	64
2	Kirstein	Eva-Marie		
	Kirstein	Michael	Nordkirchen	64
3	Kirstein	Peter		
	Gödde	Marita	Nordkirchen	65

Preis vom Piekenbrock

Den Abschluss der Turniertage bildete das Turnier um den „Preis von Piekenbrock." Sponsor war hier die Sparkasse Westmünsterland, vertreten durch das Ehepaar Krämer und Frau Niermann. Mit 107 Teilnehmern war das Turnier gut besucht. Der als Nettopreis ausgespielte Wanderpokal ging mit 42 Punkten an die für Nordkirchen spielende Beatrix Wulf. Das Damen-Brutto mit 27 Punkten erhielt Anka Streitbürger und das der Herren der routinierte und beständige Spieler Peter Bieber mit 32 Punkten. Es wurden für die vorgenannten und die weiteren Sieger und Platzierten aus den Gruppen A-C wunderschöne Silberpreise und zusätzliche Sachpreise verliehen.

Die Sieger beim samstäglichen Veltins-Vierer. (4.v.li) Gerrit Schumann von der Veltins-Brauerei, die nun schon zum wiederholten Male in Nordkirchen dieses Wettspiel sponsort. Bild: Elisabeth

Preis vom Piekenbrock ***

Brutto Herren(Einzel-Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bieber	Peter	Nordkirchen	32
2	Von Bohlen	Marcus	Nordkirchen	32
3	Preuß	Dr. Jan	Nordkirchen	32

Brutto Damen

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Streitbürger	Anke	Nordkirchen	27
2	Stichmann	Barbara	Nordkirchen	21
3	Kirstein	Eva-Marie	Nordkirchen	20

Netto A (0-15)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Brümmer	Thorsten	Nordkirchen	40
2	Preuß	Dr. Jan	Nordkirchen	40
3	Bültmann	Volker	Nordkirchen	39

Netto B (16-23)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Große-Frericks	Anke	Telgte	38
2	Jütte	Dr. Hans-Joa.	Reck.hausen	38
3	Taube	Marina	Nordkirchen	38

Netto C (ab 24)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Wulf	Beatrix	Nordkirchen	42
2	Kück	Ludger	GC Passau	41
3	Will	Dr.Gerhard	Nordkirchen	39

Die Offenen Wettspiele präsentierten sich am Ende so - wie sie auch begonnen hatten- sonnig und heiter. Alle Teilnehmer sind auf ihre Kosten gekommen. Der Platz zeigte sich im allerbesten Zustand und die Gastronomie und das schöne Ambiente des Golfclubs luden zum langen Verweilen ein.

Herzenswünsche

-eb- Eins der herausragendsten und größten Turniere der Region wurde Mitte Juni wieder in Nordkirchen ausgetragen- das Herzenswünscheturnier, welches landesweit bekannt ist. Der Erlös des Turniers wird eingesetzt für Kinder, die schwerstkrank sind und deren Leiden erleichtert werden sollen durch Wünsche, die sie kurzfristig erfüllt bekommen.

Unter diesem Zeichen starteten 147 Teilnehmerinnen bei besten Wettervorausetzungen und Platzverhältnissen. Alle Frauen gingen fröhlich

Verantwortlich für eins der größten Charity Turniere der Region: Inge Czekalla, Alexandra Haag, Prof. Jo Lammerding, Wera Röttgering und Günther Knüppel. Bild: Frau Hyper

an den Start, weil sie für eine gute Sache spielten. Initiiert und organisiert hatte dieses Turnier Inge Czekalla und das schon seit 1996 zum 7. Mal. Da alle Startgelder, Greenfees, Tombolaerlöse und gesonderte Spenden zusammen gelegt wurden, wurde der exorbitante Reinerlös von ca. 15.000,00 € erzielt.

Prof. Dr. Jo Lammerding und Vizepräsident Günther Knüppel sprachen Inge Czekalla ein großes Lob für diese Riesenorganisation aus und dankten Frau Wera Röttgering, der Vorsitzenden des Vereins Herzenswünsche und „Frau des Jahres 2004" für ihr Engagement in dieser Sache, gleichzeitig wurden den drei „bedeutenden Frauen des Tages" (Wera Röttgering, Inge Czekalla und Alexandra Haag) eine Herzvase, gefüllt mit Rosen, zu „Füssen" gelegt.

Katrin Stippel aus Dortmund gewann das Brutto beim Herzenswünsche-Turnier. Bild: Frau Hyper

Eine große Attraktion stiftete die Fa. Wannigmann Ein riesiger Lastenfallschirm wurde an einem Kranwagen befestigt und schwebte wie ein gigantisches Zeltdach über der Freifläche zwischen Tee 1 und Clubhaus, wo die Tische für die Turnierteilnehmer sternförmig aufgestellt waren.

Der Abend neigte sich dann bei sommerlichen Temperaturen dem Ende zu, es wurde viel gelacht und erzählt. Insgesamt verließen nur glückliche und zufriedene Teilnehmer die Clubanlage und alle freuen sich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren zum nächsten Herzenswünsche-Turnier, wieder zu einem guten Zweck, zu dem es sich immer wieder zu spielen lohnt.

Herzenswünsche-Turnier****

Brutto (Stableford)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Stippel	Catrin	Royal St. Barb	25
2	Dercken	Anne	Nordkirchen	23
3	Kottwitz	Conny	Tinnen	23
Netto A (0-23)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Große-Frericks	Anke	Telgte	39
2	Schmücker	Ute	Tinnen	37
3	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	37
Netto B (24-29)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Kösters-Eismann	Heidi	Wilkinghege	36
2	Hoffmann	Ellen	Nordkirchen	34
3	Zangerl	Gisela	Brückhausen	34
Netto B (ab 30)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Leenders	Sigrid	Nordkirchen	40
2	Ritter	Christel	Brückhausen	38
3	Heurich	Jutta	Märkischer	37

Hugo Boss – Leenders Cup

Sigrid und Johannes Leenders präsentierten den Nordkirchnern ein schönes Boss-Turnier. Bild: Elisabeth

-es- Bei einem Tag voller Sonnenschein wurde das Hugo Boss-Turnier ausgetragen. Dieses Turnier organisierte die Firma Leenders aus Werne für 120 Teilnehmer. Jochen Sohm (Verkaufsleiter Boss) unterstrich in seiner Ansprache, dass pro Jahr nur ein Turnier für die Einzelhändler und zwei Turniere für die Endverbraucher von der Firma Boss ausgerichtet würden. Er sprach den Eheleuten Leenders ein großes Lob aus und bezeichnete das Geschäft in Werne als Kleinod.

Das Turnier fand seinen krönenden Abschluss in der Siegerehrung. Es wurden herausragende Ergebnisse gespielt bei besten Platzvoraussetzungen. Diese wurden ausreichend belohnt durch die außergewöhnlich kostbaren Preise der Fa. Boss. Bei einer Tombola zu Gunsten der Nordkirchener Jugend wurden 3.000,00 € realisiert.

Bruttosiegerin Olivia Höwing und Johannes Leenders. Bild: Elisabeth

Besonders ausgefallen waren die Sonderpreise. Für „Nearest to the pin" erhielten sowohl Beatrix Wulf als auch Theo Bollrath einen Boss-Putter, während „Nearest to the line" (Elisabeth Schumacher, Dr. Karl-Heinz Skudlarek) mit einem limitierten Boss-Driver (120 Stück weltweit) honoriert wurden.

Ein starkes Ergebnis erzielte die 12-jährige Olivia Höwing aus Lünen, die mit 29 Punkten das Damenbrutto gewann. Sie erhielt von der Fa. Boss dafür ein Airboard, das sowohl auf dem Wasser als auch auf dem Schnee eingesetzt werden kann, während das insgesamt beste Brutto von Peter Bieber (33 Pkt.) gespielt wurde.

Der Abend fand seinen musikalischen Ausklang (durch das Clubmitglied Bernd Beckmann organisiert) bei weiterhin herrlichem Wetter, guten Gesprächen und bester Laune aller Mitspieler.

Boss Turnier****

Brutto (Stableford) Herren

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bieber	Peter	Nordkirchen	33
2	Skudlarek	Dr. Karl-Heinz	Santa Ponsa	31
3	Neuhaus	Sebastian	Neukirchen	31

Brutto (Stableford) Damen

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Höwing	Olivia	Nordkirchen	29
2	Skudlarek	Korinna	Santa Ponsa	24
3	Schiffmann	Helga	Nordkirchen	23

Netto A (0-16)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Höwing	Olivia	Nordkirchen	44
2	Tast	Dr. Rainer	Aldruper H.	38
3	Skudlarek	Dr.Karl-Heinz	Santa Ponsa	38

Netto B (17-24)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bäckmann	Silke	Nordkirchen	40
2	Lang	Karin	Nordkirchen	40
3	Rolfing	Werner	Nordkirchen	38

Netto C (ab 25)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Evora	Bettina	Issum	41
2	Locklair	Dr. Alfred	Nordkirchen	41
3	Günnewig	Eva-Valent.	Nordkirchen	39

NRW-Qualiturnier

-mb- Anfang Juni fand in Nordkirchen das 1. Qualifikationsturnier für die NRW-Golfmeisterschaften der Altersklassen statt. Die 120 besten Spielerinnen und Spieler waren für zwei Tage am Start. Bei den Herren war die Handicapgrenze –3,5 bei den Damen –8.

Jeweils Samstag und Sonntag spielten sie auf einem top gepflegten Platz bei hochsommerlichen Temperaturen hervorragendes Golf. Für den Heimatclub Nordkirchen traten Annabell Beckmann (AK 18), Christian Schabram und Marcus von Bohlen (beide AK offen) an.
Mit einer 72er Runde (1 über Paar) spielte Annabell Beckmann ein Ergebnis, das noch nie eine Dame aus Nordkirchen auf dem Platz erzielt hat. Sie unterspielte 11 Schläge und ist mit neuem Handicap 8,0 beste Dame in Nordkirchen. In der Gesamtwertung belegte sie nach 2 Tagen mit 157 Schlägen den 4. Platz. Christian Schabram spielte am Samstag ebenfalls eine 72, Sonntag eine 76 und belegte damit insgesamt den 9. Platz. Beide haben dadurch wichtige Ranglistenpunkte für das Regionalfinale im August in Köln/Bonn erhalten.

Gerrit Meimberg, Sponsor des 2. Tages in Telgte, offenbar gezielt anlehnungsbedürftig, und Ilse Laurenz, die ihrem Mann Jochen bei der Handicapjagd auf den Fersen blieb.

Stadtmeister? Clubmeister? Herbstmeister?
Malermeister!

· Malerarbeiten
· Kreative Maltechniken
· Renovierungen
· Raumgestaltung
· Teppichböden
· Betonsanierung
· Vollwärmeschutz
· Fassadenbeschichtung
· Fassadengestaltung
· Kunststoffbeschichtungen

Wir geben Ihrem Haus ein neues Gesicht
Kompetent und konsequent.

MALERBETRIEBE HÜLSBUSCH
48151 MÜNSTER · SCHARNHORSTSTR. 26
TEL. 02 51 / 52 61 53 · Fax 02 51 / 52 39 33

GOLFCLUB
GUT HAMUES ZU TELGTE e. V.

11. Telgter Open Siebeneck-Festival

Toni Siebeneck, in der Handicapliste des Golfclubs Telgte seit Jahren stets weit vorn, hat bei den 11. Offenen Wettspielen seines Vereins eine eindrucksvolle Demonstration seines Könnens und seiner Konstanz abgeliefert: Er gewann nicht nur im Eröffnungszählspiel um die F&V-Trophy der gleichnamigen Berliner

Machte bei der F&V-Trophy mit einer 82er-Runde bei Spielvorgabe 21 einen Riesensatz nach vorn: die in Kürze 16-jährige Telgterin Hanna Schoster, flankiert von Tagessponsor Andreas Surmann und Spielführer Johannes Behnisch.

Vermögensverwaltung um Günter Freye und Peter Peschel die Bruttowertung (77 Schläge bei Handicap 7,8), sondern auch beim Meimberg-Cup am Folgetag (30 Punkte). Schließlich triumphierte er auch im abschließenden Chapman-Vierer (Bluebizz-Cup) am Sonntag gemeinsam mit seiner Frau Annette im Brutto (34 Punkte) wie im Netto (43)!

Wieder einmal hatten die Telgter Glück mit dem Wetter, wenn man von einstündiger Regenbegleitung der Frühstarter am Freitag absieht. Am späten Sonntagnachmittag aber, als es in Münster heftige regnete, blieb Gut Hahues ausgespart. Mit 112 Teilnehmern war der Chapman-Vierer absolut ausgebucht, mit 54 Gästen (48,2 %) hatte er die stärkste Anziehungskraft auf auswärtige Spieler. Insgesamt nahmen an den 11. Telgter Open 268 Golfer teil, 97 davon (36,2%) waren Gäste.

Besonders gefallen hat Letzteren die hervorragende Gastronomie von Wolfgang Böttcher, der an allen drei Abenden kulinarische Köstlichkeiten servierte. Er gehört schon im zweiten Jahr seines Wirkens im Telgter Clubhaus zu den Pluspunkten des GC Gut Hahues.

Ein weiterer Pluspunkt der Telgter sind die unter der außerordentlich engagierten Arbeit des Jugendwart-Duos Eric Bitter und Oliver Weickum enorm verbesserten Jugendspieler des Clubs. Herausragend die 82er-Runde von Hanna Schoster am ersten Tag, als sie noch mit Spielvorgabe 21 starten durfte. Der zweite Tag gehörte Carolin Siebeneck mit 43 Punkten, für Bruder Philipp hatten 41 am Vortag in der Jugendwertung nur zu Rang 2 gelangt. Gerrit Becker (jetzt Hcp 14,2) treibt seinen Vater Jürgen (10,7) vor sich her, der allerdings drei Tage nach den Open beim Medico-Cup (Bericht in der nächsten Smash) an gleicher Stelle mit 39 Punkten den alten Vorsprung wieder herstellte.

Angesichts der lobenswerten Leistungen der Telgter Jugendlichen bei den Open war die noble Geste des Leipziger Gastes Alexander Biendl, der die von ihm gewonnene Meimberg-Ballonfahrt versteigern ließ und den Erlös (270 €) der Jugendkasse spendete, eine postwendende Belohnung, die ankam.

F-&V-Trophy ****

Brutto (Zählspiel)

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Siebeneck	Toni	Telgte	77
2	Koese Dr.	Guido	Brückhausen	79

Netto A (0-18,9)

Pl	Name	Vorname	Club	Slg
1	Laurenz	Ilse	Telgte	69
2	Behnisch	Liane	Telgte	70
3	Ahlene	Ingeborg	Telgte	70

Netto B (ab 19/Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Riedel-Kuschel	Barbara	Mülheim	40
2	Pedersen	Finn	Telgte	38
3	Peters	Monika	Westerwinkel	37

Meimberg-Cup ****

Brutto-Herren (Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Siebeneck	Toni	Telgte	30
2	Kaese	Dr. Guido	Brückhausen	28

Brutto-Damen

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Behnisch	Liane	Telgte	24
2	Koestner	Dr. Stefanie	Telgte	23

Netto A (0-19,8)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Föhr	Volker	Landgut Drei	42
2	Jäckle	Peter	Telgte	38
3	Gerling	Hans	VcG	37

Netto B (ab 19,9)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Große-Frericks	Anke	Telgte	44
2	Petri	Dr. Hans-J.	Brückhausen	39
3	Biendl	Alexander	Leipzig	39

Bluebizz-Cup****

Brutto (Chapmann-Vierer/Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Siebeneck	Annette		
		Toni	Telgte	34
2	Kottwitz	Conny		
		Ulrich	Tinnen	31
3	Ahlene	Ingeborg		
	Gabriel	Alois	Telgte	28

Netto A (0-48 addiert)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Kruchen	Renate		
		Hans	Telgte	45
2	Große-Frericks	Anke		
	Becker	Dr. Ralf	Telgte	43
3	Becker	Henrike		
		Jürgen	Telgte	42

Die 11. Telgter Open werden als „Siebeneck-Festival" in die Clubgeschichte eingehen: Toni gewann mit Annette gegen 55 Konkurrenten den Chapman-Vierer um den „Bluebizz-Cup, ihre Kinder Philipp und Carolin heimsten diverse Preise bei der Jugend ein.

GOLFCLUB
GUT KAHUES ZU TELGTE e. V.

5.Timberland Cup

-ib- 57 Jugendliche aus 12 münsterländischen Golfclubs repräsentierten am sonnigen Sonntag ein Starterfeld, dass den Sponsor Klaus Kirchhoff, Inhaber des Timberland - Stores an der Rothenburg in Münster, erfreute. Erfreulicherweise konnte auch in diesem Jahr ein Zuwachs der Teilnehmerzahl um 10 % verbucht werden, so dass der Platz in Telgte mehr als ausgelastet war.

Es wurde in 3 Handicapklassen gespielt, wobei in jeder der Gruppen auch die ersten drei Sieger mit einem entsprechend hochwertigen Preis prämiiert wurden. Die Sieger durften sich von einem reich gefüllten Gabentisch bedienen, wobei das Angebot wie auch schon in den vorangegangenen Jahren von hochwertigen Boots (dem originalen Timberland Stiefel) über wertige Sweat-Shirts oder modische Rucksäcke bis hin zu T-Shirts oder Caps aus dem Sortiment des Sponsors reichte.

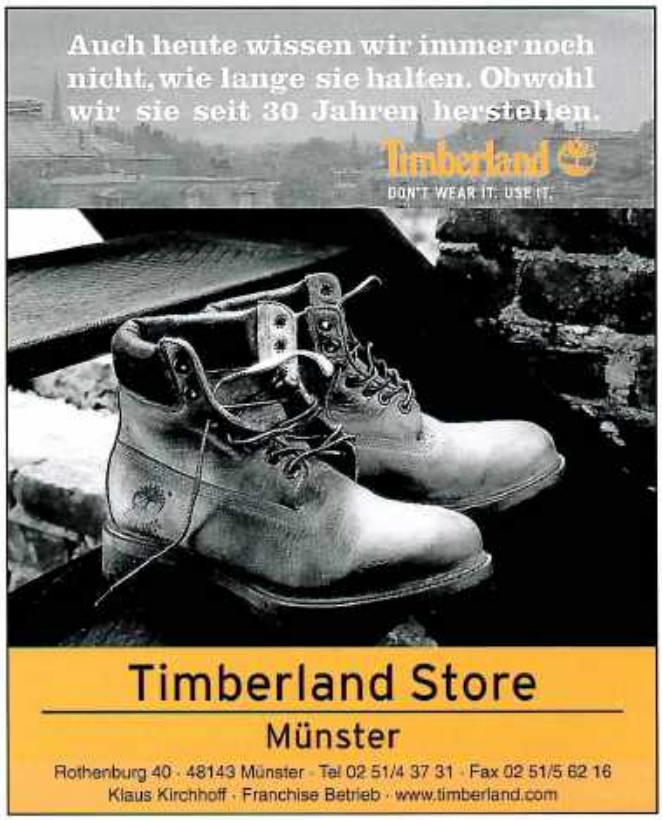
Überreicht wurden die Preise vom Inhaber des Timberland - Stores Klaus Kirchhoff. Die hervorragende Organisation des Tuniers lag auch in diesem Jahr in den Händen der beiden Jugendwarte aus Telgte Oliver Weickum und Eric Bitter, die die Leitung sehr professionell abgewickelt haben. Während des Turniers gab es eine Vielzahl von hervorragenden Unterspielungen, dabei ging aus der Gruppe A der 1.Preis an Philipp Schiffmann (Wilkinghege), der mit 17,2 gestartet war und 42 Nettopunkte erzielte. Die weiteren Plätze belegten Philipp Schumacher (GLC Coesfeld) und Max-Gottlieb Elsässer (GC Nordkirchen).

Aus der Gruppe B belegte Frederic Lehmannn den 1. Platz mit 44 Nettopunkten vor Pascal Salmen (beide Peckeloh), und Leonie Ruland (Wilkinghege). Tim Schafmeister (Aldruper Heide) erzielte mit 47 Nettopunkten den 1. Platz der Gruppe C, gefolgt von Henning Wendel (Telgte) und Tobias Lehmann (Peckeloh). Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt war und die nötige Energie wieder aufgetankt werden konnte, erhielten die Teilnehmer nach der ersten Halbrunde sowie am Ende des Turniers eine der Jahreszeit entsprechende Verpflegung vom Grill.

Alles in allem zeigte sich hier eine gelungene Veranstaltung, die getragen vom Engagement der Teilnehmer sowie der Initiatoren, auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr hoffen lässt, um somit für die jugendlichen Golfer des Münsterlandes ein dauerhaftes Highlight darstellen zu können.

Das Siegerfoto beim 5. Timberland-Jugend-Cup in Telgte, dem bedeutendsten Jugendturnier der Region.

Klaus Kirchhoff bei der Preisvergabe des bei den Kids nach wie vor beliebtesten Preises: Der Original-Timberland-Boot.



Westfälische Golfsenioren

Gäste aus 15 Clubs von Rheine im Norden bis Hagen im Süden, von Bad Pyrmont im Osten bis Reken im Westen: Tinnen hat bei den Westfälischen Golfsenioren offenbar einen guten Ruf. So fand bei dem Turnier am 1. Juni der von Matthias Kolkmann und seiner Crew ausgezeichnet präparierte Platz nur hohes Lob. Aber auch die Tatsache, dass die Tinnener Damen die Turnierspieler mit einem Frühstück und einer abwechslungsreichen Rundenverpflegung verwöhnen, dass nach der Runde ein westfälisch-niederländisches Essen mit Matjes und Heringsstipp inzwischen gern gesehene Tradition ist, trägt sicher zur Beliebtheit dieses Turniers bei. Sportlich gelang es immerhin sechs der 74 angetretenen Spieler, ihr Handicap zum Teil deutlich zu verbessern. Die Unterspielungen verteilten sich gleichmäßig auf drei Gäste und drei Tinnener. Reinhold Brauner vom gastgebenden Club Tinnen erspielte sogar 43 Nettopunkte und tritt jetzt mit Handicap – 25,4 an.

Die Sieger beim Senioren-Turnier und WGS-Vorsitzender Alfred Dierkes (2. v. l.) stellten sich dem Fotografen. Bild: Buller

TUJA-Cup

Zum 2. Mal richtete Thomas Bäumer, der Geschäftsführer der Zeitarbeitsfirma in Münster zusammen mit der Vereinigung der Golf spielenden Fußballprofis (Gofus) den TUJA-Cup in Münster-Tinnen aus. Bei herrlichstem Wetter gaben sich demzufolge Mitte Juni auf einer top gepflegten Tinnener Anlage viele Bekannte Fußballprofis mit den übrigen Turnierteilnehmern die Ehre.

Kerstin Lührs, die beste Spielerin beim TUJA-Cup. Bild: Hyper

Daß wir Mode haben, weiß doch inzwischen jedes Kind!

Seit 60 Jahren gibt's bei Bellenhaus MODE für die ganze Familie. Und nicht nur auf der Hammer Straße. Freundliche Beratung, flotter Service, Qualität und solide Preise sind unser Maxime.

BELLENHAUS

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkplätze in unserer Nähe – Haltestelle an der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Golf in Münster? Auf nach Tinnen!

Möchten Sie den Golfsport näher kennen lernen?

Wir laden Sie herzlich ein, besuchen Sie uns im Golfclub Münster-Tinnen.

Jetzt bieten wir eintägige Schnupperkurse mit max. 6 Personen für nur 29 € pro Person an.

Jeweils sonntags von 11.00 bis 14.00 Uhr, Schläger und Bälle stellen wir Ihnen leihweise zur Verfügung.

Unter Anleitung der PGA-Golflehrer Matthias Kraus und Ralf Bierbaum üben Sie auf unserem großen Trainingsgelände.

Bitte melden Sie sich telefonisch an. Unser Sekretariat ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sie finden uns: Kappenberger Damm Richtung Senden, hinter der Kreuzung Wiedau rechts in die Feuerstiege den Schildern »Golfplatz« folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GOLF

macht Spaß in Münster-Tinnen

Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster-Amelsbüren
Tel. 0 25 36-3 30 1 0 11 · Fax 0 25 36/3 30 10 21
Email: info@gc-tinnen.de · www.gc-tinnen.de

Bruttosieger Norbert Dickel mit RTL Moderator Werner Schulze-Erdel beim TUJA-Cup in Tinnen. Bild: Hyper

Bester Spieler der „Promis" war Norbert Dickel, für den BVB 1989 Pokalheld in Berlin, der 32 Bruttopunkte erzielte und sein ohnehin schon erstklassiges Handicap auf 5,7 verbesserte. Nur eine war an diesem Tag noch besser, nämlich die mehrfache Stadtmeisterin Kerstin Lührs, die mit 33 Bruttopunkten das Damenbrutto gewann und bei einer gleichzeitigen Unterspielung nun ein Handicap von 5,4 aufweist, das sie hinter Gisela Wegmann aus Rheine als zweitbeste Spielerin der Region ausweist. In der Netto A-Klasse war der Sponsor Thomas Bäumer selbst überlegener Sieger. Niemand kam an seine 41 Punkte heran. Selbstredend verzichtete er auf seinen Preis, der so an Christoph Adrian vom GC Hohwachter Bucht weiter gereicht wurde.

In der B-Klasse hatte Werder Bremens Torhüter Oliver Reck die Nase vorn, während das beste Ergebnis in der C-Klasse von Peter Kwickert erspielt wurde.

Einmal mehr war es ein Erlebnis den 98-jährigen Prof. Alfred Koch zu erleben, der bei Temperaturen um die 30 Grad locker 18 Loch durchspielte und sich anschließend auf der Terrasse des Tinnener Clubhauses noch ein großes Weizenbier genehmigte. Auf die Frage, ob er denn noch ein zweites Bier trinken wolle, antwortete er schlagfertig wie eh und je: „Besser nicht, wenn man mir den Führerschein abnimmt, werde ich ihn vermutlich nicht mehr so schnell zurück erhalten."

Zum Abschluss überreichte Thomas Bäumer den Gofus noch eine stattliche Spende über 5.000 Euro für wohltätige Zwecke. Der TUJA-Cup, eine der Topveranstaltungen im Tinnener Turnierkalender.

Tuja-Cup ****

Damenbrutto (Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lührs	Kerstin	Tinnen	33
2	Kottwitz	Conny	Tinnen	23
3	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	22

Herrenbrutto

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Dickel	Norbert	Felderbach	32
2	Kraus	Matthias	Tinnen	31
3	Stroband	Peer	Wilkinghege	31

Netto A (0-18,8)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Bäumer	Thomas	Tinnen	41
2	Adrian	Christoph	Hohwächter	39
3	Kottwitz	Ulrich	Tinnen	38

Netto B (18,9-31)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Reck	Oliver	Syke	38
2	Albers	Ernst	Aldruper H.	37
3	Schaldt-Krausser	Renate	Tinnen	35

Netto C (ab 31,1)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Kwickert	Peter	Tinnen	53
2	Riedelsheimer	Ralf	Gast	52
3	Meyer	Klaus	Mentzelsfeld	50

4. Tinnener Ryder-Cup

-eb- Das Ergebnis war so knapp, dass zum Ende des 4. Tinnener Ryder-Cups die beiden Mannschafts-Captains noch einmal zum Putter greifen mussten. Denn das Los sollte nach dem bis dahin erzielten Gleichstand nicht darüber entscheiden, ob nach 54 Löchern auf drei Plätzen und jeweils einem Unentschieden an drei Tagen sich die „Roten" oder die „Weißen" über den Gewinn des Wanderpokals freuen konnten.

Horst Essmann, Captain der „Weißen", gelang es nach spannendem Duell, in dem Alwin Schockmann, Initiator und Motor des Tinnener Ryder-Cups, als „Roten"-Captain ihm nichts schuldig blieb, am 9. Putting-Loch die protzige Trophäe für sein Team zu sichern – ein Erfolg, der bei einem üppigen Abendessen, kühlem Bier und gutem Wein im Clubhaus noch ausgiebig gefeiert wurde.

Aber auch vor die schönste Feier haben die Golf-Götter das konzentrierte Spiel gesetzt. Am 1.Tag zeigte das Vierball-Bestball-Lochspiel in Nordkirchen, dass die beiden Team-Captains die Paarungen gleich raffiniert aufgestellt hatten – es endete unentschieden. Der nächste Tag führte die Kontrahenten zum klassischen Vierer an den Bagno nach Burgsteinfurt, wo es erneut ein Un-

„Weiß" gegen Rot": Beim dreitägigen 4. Tinnener Ryder-Cup schenkten sich die beiden Teams nichts. Bild: Doetsch

entschieden gab. Auch zum Abschluss, der Königsdisziplin, dem Einzellochspiel, ein Remis.
Das „weiße" Team: Dr. Rainer Stroband, Josef Steffens, Horst Essmann, Jürgen Kruse, Rolf Friedrich, Henning Kruse, Wolfgang Giebelhausen, Manfred Lettenmayer, Dr. Susanne Krömann, Lisa Schockmann.
Das „rote" Team: Dr. Christoph Harnischmacher, Alwin Schockmann, Ralf Brügmann, Jürgen Zengerling, Henner Jargolla, Dr. Wilhelm Wesseling, Gerd Stedtfeld, Gerhard Schniederjost, Wilai Willamowski, Eva-Maria Eying-Giebelhausen

HLW Aggregat-Vierer

Das Members & Guests-Turnier der Anwaltssozietät Dr. Harnischmacher und Partner gehört ebenfalls seit vielen Jahren zu den besten Turnieren im Golfclub Münster-Tinnen. Bei diesem Aggregat-Vierer gehen fast die kompletten Einnahmen an die Hospizhilfe, und da Präsidentengattin Brigitte Harnischmacher wieder für wunderbare Preise bei der abschließenden Tombola gesorgt hatte, konnten auch in diesem Jahr mehr als 2.500 Euro erspielt werden.

Die Kategorie-Sieger beim HLW-Cup (v.li.) Wolfgang und Gudrun Schulze-Fröhlich, Laura Kottwitz, Sponsor Dr. Christoph Harnischmacher, Peer Stroband, sowie Hermann Löffelt und Dr. Rolf Saatjohnen. Bild: Hyper

Im Brutto waren Peer Stroband und Laura Kottwitz nicht zu stoppen, die die beträchtliche Anzahl von 60 Bruttopunkten zusammen erspielten. In der Netto A-Klasse tauchten nach 2004 wieder mit einem ähnlich hohen Nettoergebnis Dr. Rolf Saatjohnen und Hermann Löffeld aus Rheine in den Siegerlisten auf. 83 Punkte in einem addierten Vierer und das zum 2. Mal, sollten die beiden Handicapschoner sein? Auch Gudrun und Wolfgang Schulze-Fröhlich aus Westerwinkel konnten die Netto B-Klasse mit mehr als 80 Punkten für sich entscheiden.

Ende Juni war auch den Präsidenten das Wetter besonders hold und so wurde bei herrlichsten Sommertemperaturen abends noch lange auf der Veranda des Clubhauses in Tinnen gefeiert.

Sponsor Dr. Christoph Harnischmacher und Bernd Dransfeld, wieder einmal mit dem besten Netto-Einzelergebnis. Bild: Hyper

HLW-Members-& Guests****

Brutto (Aggregat-Vierer/Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Kottwitz	Laura		
	Stroband	Peer	Tinnen	60
2	Kottwitz	Conny		
	Bremicker	Dr. Stefan	Tinnen	59
3	Kottwitz	Ulrich		
	Stroband	Dr. Rainer	Tinnen	56

Netto A (0-48 addiert)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Saatjohnen	Dr. Rolf		
	Löffeld	Hermann	Rheine	83
2	Büring	Olaf		
	Dransfeld	Bernd	Tinnen	78
3	Kottwitz	Ulrich		
	Stroband	Dr. Rainer	Tinnen	74

Netto B (ab 48,1)

Pl	Name	Vorname	Club	Erg
1	Schulze-Fröhlich	Gudrun		
		Wolfgang	Westerwinkel	80
2	Peters	Melanie		
		Harald	Tinnen	74
3	Brüggemann	Anke		
	Bücker	Norbert	Tinnen	73

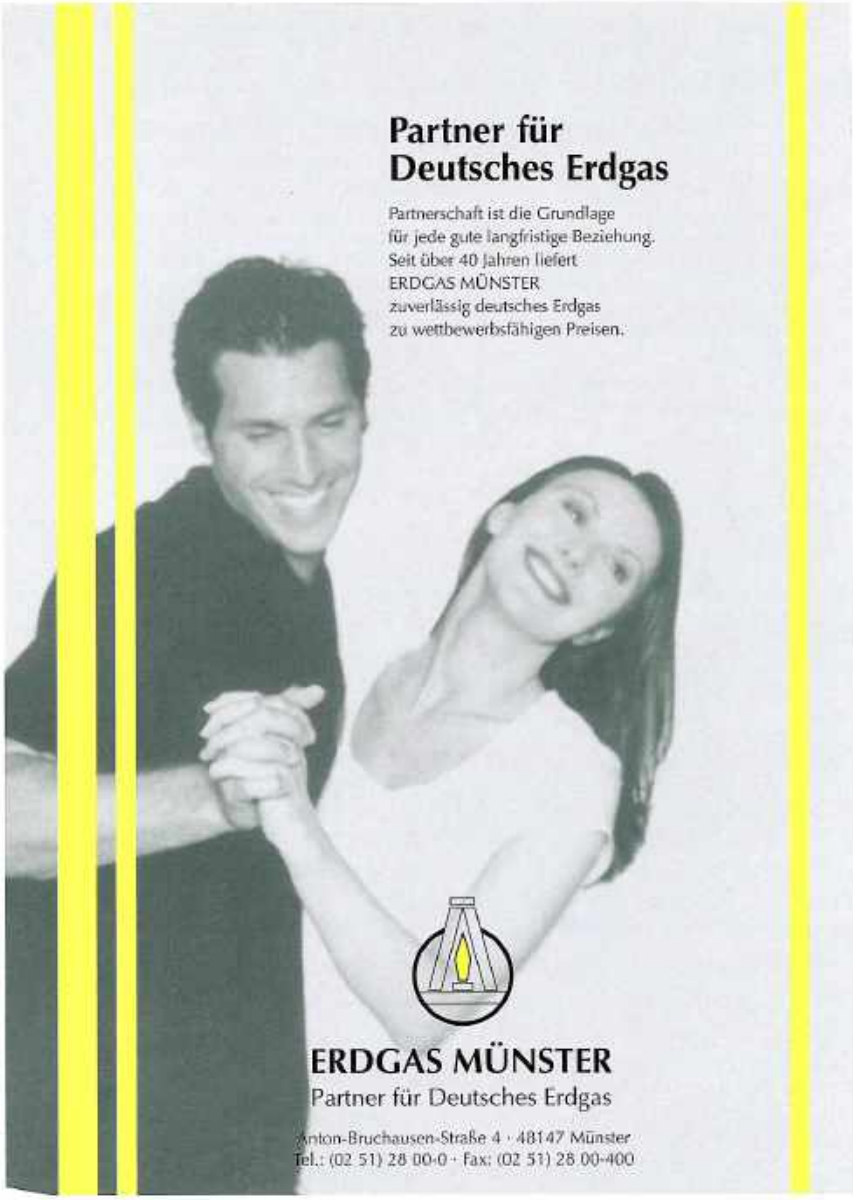
Erdgas-Cup

Im 3. Jahr ist der Erdgas-Cup in Münster-Tinnen eine der beliebtesten Veranstaltungen im Turnierkalender geworden. Obwohl am 2. Juliwochenende mit den Offenen Wettspielen in Telgte und Steinfurt, der Platzeröffnung in Greven und dem Porsche-Cup in Wilkinghege ein Sammelsurium von großartigen sportlichen Highlights anstand, hatten sich immerhin mehr als 90 Teilnehmer für den Erdgas-Cup gemeldet.

Dr. Rolf Wohlgemuth, Erdgas Chef,

Erdgas Chef Dr. Rolf Wohlgemuth, selbst aktiver Golfer in Tinnen.

hat sich im Zuge seiner Veranstaltung in den vergangenen Jahren mittlerweile auf ein Handicap von 35 herunter gespielt, hielt sich bei der Preisvergabe als Sponsor aber vornehm zurück, und belegte mit guten 35 Punkten lediglich den 4. Platz in der C-Klasse. Alle Kategoriesieger, auch die Bruttosieger, konnten mit teilweise beachtlichen Unterspielungen aufwarten, nicht zuletzt weil die Tinnener Anlage an diesem Tag mit schnellen Grüns das ihrige dazu beitrug das gute Ergebnisse gespielt werden konnten. Mit 27 und 25 Bruttopunkten konnten Dr. Stefan Egelkamp und Brigitte Harnischmacher in der Königsdisziplin gewinnen, währen in der A-Klasse erneut Bernd Dransfeld triumphierte. Der Hiltruper hat im Lauf der Saison sein Handicap mittlerweile bereits auf 18, 1 herunter gespielt. In der B-Klasse konnte die Wilkinghegerin Anne Koch , vor etlichen Jahren selbst einmal Mitglied in Tinnen, als einzige Gastspielerin mit 42 Punkten ebenfalls für einen Paukenschlag sorgen. Das beste Ergebnis jedoch wurde in der C-Klasse gespielt in der Stephan Karkos 45 Punkte erzielte.



Die Sieger des Erdgas-Cups 2005 in Tinnen.

Erdgas-Cup ****

Herrenbrutto (Stableford)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Egelkamp	Dr. Stephan	Tinnen	27
2	Kottwitz	Ulrich	Tinnen	24

Damenbrutto

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	25
2	Kottwitz	Cornelia	Tinnen	22

Netto A (0-22)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Dransfeld	Bernd	Tinnen	41
2	Kupka	Renate	Nordkirchen	40
3	Dahlenburg	Peter	Tinnen	40

Netto B (22,1-28,5)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Koch	Anne	Wilkinghege	42
2	Frede	Ulrich	Tinnen	41
3	Arendt	Prof. Siegfr.	Tinnen	39

Netto A (ab 28,6)

Pl	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Karkos	Stephan	Tinnen	45
2	Thompson	Michael	Tinnen	41
3	Bornschlegl	Ursula	Coesfeld	40

Golfreisen Winter 2005/2006

Marokko/Marrakesch: Golf-und Besichtigungsreise

11.11. – 18.11.2005 1.245,- € im DZ, EZ + 115,- €
24.03. – 31.03.2006 1.295,- € im DZ, EZ + 115,- €

Marokko bietet zahlreiche gepflegte Golfplätze, eine gute Hotellerie, touristische Infrastruktur, nette Menschen sowie viele interessante Sehenswürdigkeiten.
Marrakesch, eine der Königsstädte, von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt, hat eine historische Altstadt mit verwinkelten Gassen, Paläste, Moscheen und den berühmten Djema El Fna-Platz, bekannt unter dem ‚Platz der Gaukler'. Drei wunderschöne Golfplätze mit dem schneebedeckten Atlas Gebirge im Hintergrund sind in wenigen Minuten erreichbar.

Leistungen:
Flug Münster/Osnabrück-Marrakesch-Münster/Osnabrück incl. Golfgepäck.
Übernachtung/Halbpension im Hotel Atlas Medina & Spa*****.
2 Halbtagsausflüge zur Besichtigung von Marrakesch.
5 Greenfees auf den Plätzen Royal Golf, Golf de la Palmerale und Amelkis.
Transfer zu den Golfplätzen, Reiseleitung, Reiserücktrittskostenversicherung.

Kapstadt und die Gardenroute: Golf-und Besichtigungsreise

28.01. – 12.02.2006 (4. Wiederholung) 2.745,- € im DZ, EZ + 445,- €
04.03. – 19.03.2006 (5. Wiederholung) 2.745,- € im DZ, EZ + 445,- €

Lassen Sie sich von der faszinierenden Metropole Kapstadt bezaubern und genießen Sie die wunderschöne Kaphalbinsel mit den herrlichen Weinanbaugebieten und das Kap der guten Hoffnung. Sie werden die landschaftlichen Höhepunkte entlang der Panoramaroute erleben und gepflegte, landschaftlich sehr reizvolle Golfplätze bespielen.

Leistungen:
Busfahrt Münster-Düsseldorf-Münster.
Flug Düsseldorf-Kapstadt-Düsseldorf. Incl. Golfgepäck.
Übernachtung/Frühstück in Hotels der gehobenen Mittelklasse.
Besichtigungen und Transfers laut Programm. 7 Greenfee.
Transfer zu den Golfplätzen, Reiseleitung, Reiserücktrittskostenversicherung.

Für Fragen zu den Programmen stehen Ihnen die Herren Gerrit Meimberg oder Jörg Brüggemann zur Verfügung (0251-417610). Den genauen Programmablauf Schicken wir Ihnen gerne zu. Er ist auch einsehbar unter www.meimberg.de

Reiseagentur Meimberg – Ihr Partner bei Golfreisen

Ludgeristraße 65 • 48143 Münster • Tel. 02 51 - 41 76 10
meimberg@meimberg.de • www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

Porsche-Cup

Der Porsche-Cup ist für die meisten Teilnehmer die Topveranstaltung des Jahres im Golfterminkalender. Zum 3. Mal in Folge war Wilkinghege Mitte Juli Standort eines vom Wettergott begünstigten herrlichen Sommertages. Mehr als 90 Teilnehmer kämpften in 3 Netto- und 1 Bruttoklasse um die begehrten Tickets zum Deutschland-Finale, das Anfang September im Golfclub Hubbelrath, auf einer der großen Deutschen Traditionsanlagen, stattfinden wird. Jeder, der schon einmal an diesem Deutschland-Finale teilgenommen hat, weiß dass den Teilnehmern dort eine Veranstaltung geboten wird, die in der Tat durch nichts mehr zu toppen ist.

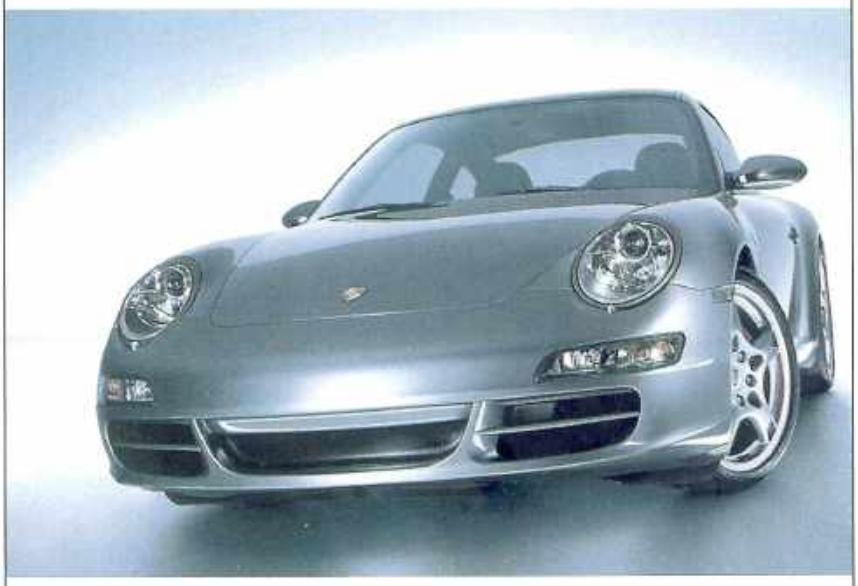
Stefanie Knubel und B-Siegerin Ingrid Greve. Bild: Heimann

Aber auch der Aufgalopp des Porsche Zentrums Münster konnte sich sehen lassen. Bei einem moderaten Startgeld waren neben Tee-Off-Geschenken und attraktiven Preisen vor allem die Gaumenfreuden besonders erwähnenswert. Zwei Cateringstände an Loch 10 und vor dem Clubhaus sorgten tagsüber schon dafür, dass es den Teilnehmern an nichts fehlte. Abends hatten sich Wilkingheges Clubwirte Bettina und Thorsten Hessfeld besonders ins Zeug gelegt und präsentierten den Teilnehmern ein köstliches Sterne Büfett. Da darüber hinaus auch alle Getränke frei waren, konnte der Porsche-Cup 2005 wieder locker die 5-Sterne-Wertung der Smash erreichen.

Attraktive Kulisse vor dem Wilkingheger Clubhaus: Eine Armada der neuesten Porsche Modelle. Bild: Heimann

Beate Gellenbeck, beste Spielerin des Porsche-Cups 2005, mit Stefanie Knubel und Kindern. Bild: Heimann

PORSCHE



Präzision 911. Im neuen Porsche-Zentrum Münster.

PORSCHE
Porsche Zentrum Münster
Knubel GmbH & Co. KG· 48163 Münster · Weseler Straße 485

Sportlich war Beate Gellenbeck aus Wilkinghege für das PZ Münster wieder die dominierende Spielerin. Mit 32 Brutto- und 39 Nettopunkten hatte sie in beiden Wertungen die Nase vorn. Erstmalig konnte sich auch ein Gastspieler eines anderen Porsche Zentrums ganz weit vorn platzieren. Hamid Mansouree vom GC Dreibäumen erspielte als bester seines Porsche Zentrums Lennetal 41 Nettopunkte und konnte sich ebenfalls über eine Fahrkarte zum Deutschland-Finale freuen, die neben Beate Gellenbeck noch von Dr. Christoph Harnischmacher, Ingrid Seite-Naroska und Ingrid Greve gelöst werden konnten.

Wilkingheges Präsident, Dr. Wolfgang Weikert, hielt zur Eröffnung der Siegerehrung eine flammende Rede und präsentierte sich so als großer Porsche-Fan, der über alle Neuheiten der Zuffenhausener Automobilserien informiert war. Scherzhaft bot ihm Johann Friedrich Knubel, der Eigentümer des PZ Münster, daraufhin einen Job als Geschäftsführer an, während seine charmante Frau Stephanie Knubel anschließend die Siegerehrung vornahm, bei der immerhin 25 Preise zu vergeben waren.

Porsche-Cup *****

Brutto (Stableford)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Gellenbeck	Beate	Wilkinghege	32
2	Harnischmacher	Dr. Christ.	Tinnen	27
2	Bremicker	Dr. Stefan	Tinnen	26
Netto A (0-16,4)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Mansourée	Hamid	Dreibäumen	41
2	Müller	Jörg	Unna-Fröndenberg	36
3	Befarth	Werner	Wilkinghege	35
Netto B (16,5-23,4)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Schlötke	Susanne	Wilkinghege	38
2	Seite-Naroska	Ingrid	Münsterland	38
3	Peters	Kurt	Gut Kaden	37
Netto C (23,5-36)				
Pl	*Name*	*Vorname*	*Club*	*Pkt*
1	Greve	Ingrid	Wilkinghege	42
2	Westermann	Josef	Tinnen	41
3	Kipp	Kornelia	Wilkinghege	38

Ein neues attraktives Gesicht unter den Siegerinnen des Porsche-Cups. Kornelia Kipp aus Wilkinghege belegte den 3. Platz in der C Klasse. Bild: Heimann

Typisch Tepe

Damen-Grand-Prix 2005

GLC Coesfeld (Sparda Bank-Cup)
Dienstag, 3. Mai 2005
GSC Rheine-Mesum
Dienstag, 10. Mai 2005
GC Brückhausen (Hör-Nix-Cup)
Dienstag, 7. Juni 2005
GC Velpe (Andante-Cup)
Dienstag, 21. Juni 2005
GC Aldruper Heide (Sparda Bank-Cup)
Dienstag, 28. Juni 2005
GC Wilkinghege
Dienstag, 5. Juli 2005
GLC Nordkirchen
Donnerstag, 21. Juli 2005
GC Münster-Tinnen (NewAge-Cup)
Dienstag, 23. August 2005
GC Osnabrück (Andante-Cup)
Dienstag, 30. August 2005
FINALE: GC Aldruper Heide
Donnerstag, 15. September 2005

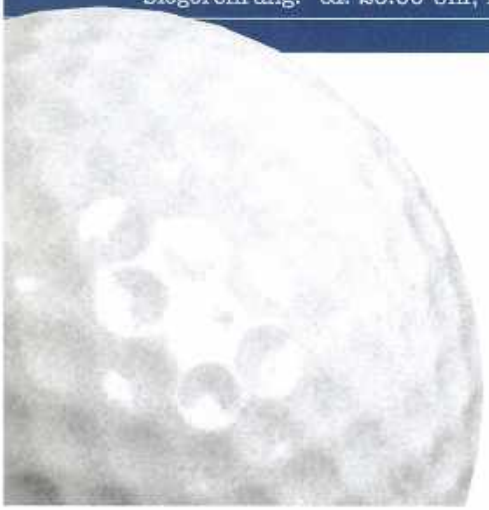
Kurzinformation

Teilnahmeberechtigung: Damen mit Hcp -36
Wettspiele: Einzelspiel nach Stableford
Preise: 1. - 3. Brutto, 1. - 5. Netto (zum Finale qualifiziert)

Organisation/Anmeldung: Dr. Stefan Bremicker
Tel.: (02 51) 93 14 63, E-Mail: info@ms-smash.de

Anmeldeformulare:
- Modehaus Tepe, Prinzipalmarkt
- Andante, Krahnstraße 22, Osnabrück
- Für Mitglieder des jeweiligen Clubs: Liste im Club (ca. 3 Wochen vor Turnier)

Siegerehrung: ca. 20:00 Uhr, im Anschluss gemeinsames Abendessen



Preise zum Finale:

1. Ein Reisegutschein im Wert von € 400,00
2. Ein Reisegutschein im Wert von € 350,00
3. Ein Reisegutschein im Wert von € 300,00
4. Ein Reisegutschein im Wert von € 250,00

Preise werden ggf. aufgestockt.
Unter Beachtung des DGV-Amateurstatuts.

Typisch Tepe MÜNSTER
MODE AM PRINZIPALMARKT

Typisch Tepe MÜNSTER
MODE AM PRINZIPALMARKT

ReiseArt
Lufthansa City Center
Hier buchen Sie alles!

JIL SANDER
MÜNSTER · IN DER BOGENSTRASSE

ANDANTE
OSNABRÜCK KRAHNSTRASSE 22
Kommen und mit der MODE gehen

ENZBORN®
HAUTPFLEGE